Aen=Aramfelset Leitung.

Aeltefie deutsche Beitung im Staat. Gegrundet 1852.

Jahrgang 68.

Meu-Braunfels, Teras, Donnerstag, den 26. februar 1920.

Mummer 22.

Das Enbe bes Arieges.

Es wird jett wieder aus Bafbing. gen über den Friedensvertrag in den ein. nächsten Tagen im Senat wieder aufgenommen werden follen, und ung. bag man bann berfuchen wird, biefe Angelegenheit in der einen oder in ftifch. ber anderen Beife endlich einmal gu erledigen.

Mus Berlin wird berichtet, daß der Finangminifter Mathias Ergberger am Dienftag freiwillig fein Amt niedergelegt hat.

3m September erhob der frühere Bige - Rangler und Finangminifter! bem großen Rriege. Dr. Selfferich die Anschuldigung gegenErzberger, daß er "eine Bedrobung für die Reinheit des öffentliden Lebens" und ein gefährliches Regierungsmitglied fei. Erzberger reichte hierauf eine Berleumdungsflage gegen Belfferich ein. Bei dem ! Anfang diefer Woche beginnenden Berhör wurde ausgesagt, daß Er3. berger bedeutende Geldbeträge aus feinem Privatvermögen nach ber Schweis hinübergeschmuggelt und bier unserem Lande dienten. auch sonft seine amtliche Stellung au feinem eigenen Borteil migbraucht berer Coldat haben bas Borrecht, habe. In der amtlichen Mitteilung Mitglied diefer Organisation 311 beigt es, Erzberger habe fein Amt werden, und follten Mitglied werniedergelegt, um eine Untersuchung den, damit alte Freundschaft für die folder Uniduldigungen ohne Rudficht auf feine amtliche Stellung ftattfinden zu laifen.

diplomatische Depesche aus Berlin wartet werden zu der vom hiefigen fagt, daß die bevorstehenden Berbandlungen, die gwischen Deutschland und Soviet - Rugland über den Austaufch der Gefangenen geführt werfftelligt werden; Beit und Bei werden follen, fich preifellos gu jammlungsort werden an diejem Za-Friedensverhandlungen gestalten ge befanntgegeben werden. werden

Das "Echo de Baris" meldet. Premier Llond George trete dafiir ein, daß die Friedensverhandlungen mit Maxim Litwinow, dem Soviet-Repräfentanten in Kopenhagen aufder italienische Premier Ritti die- ichliegen, zeichnen wir, fes unterstütze. Diese Meldung wird von London aus amtlich in Abrede geftelt

Zweitausend Delegaten polnischer Bauern aus allen Teilen des Landes traten vorige Woche in Barician 311fammen und richteten folgende Forderunge: an die Regierung:

1. Daß die bereits angenommene Landvorlage, welche die Berteilung des Großgrundbesites vorsieht, fo fort durchgeführt werde.

2. Daß in den polnifden Randstaaten eine Bolfsabstimmung abgehalten werde;

3. Daß die Borbedingung für Friedensverhasdlungen mit Coviet-Rugland darin bestehen soll, daß die Ruffen ihre Truppen auf die Grenze bon 1772 zurücknehmen.

An jeden entlaffenen Golbaten, Datrojen und Marinefoldaten.

Ramerad!

Sonntag, den 15. Februar 1920 wurde ein temporarer Posten der "American Legion" für Comal County organisiert; 24 frühere Goldaten, Matrofen und Marinefoldaten ichlossen sich an.

In dieser Versammlung wurde Applifation um einen Charter gemacht, und die folgenden temporären Beamten wurden gewählt:

21d. Eggeling, Borfigender. R. A. Ludwig, Sefretar und Schatzmeister.

Saben Gie bon diefer über die gan-Bereinigten Staaten verbreite ten, als die "American Legion" befannten Organisation gehört oder gelefen? Wenn nicht, fo werden Gie jedenfalls zu wissen wünschen, was diefe Organisation ift und wofür fie

a. Sie ift die Bereinigung ame-

rifanischer Beteranen des Beltfrieges.

b. Sie gehört zu feiner Partei ton berichtet, daß die Berhandlun- und mischt fich nicht in die Politif ebenfalls unter das Zedenvertilg- ge, daß auf die Mitwirkung Aller

d. Richt militarifd oder militari- reffe gelefen werben:

tion find:

a. Pflege und Aufrechterhaltung eines guten Amerifanismus.

an Erlebniffe und 3wifdenfalle unferer gemeinsamen Beteiligung an ein langeres Schreiben, bem wir

c. Aufrechterhaltung und Berteidigung der Konstitution der Bereinigten Staaten und des Staates Teras.

Faft alle Mitglieder diefer Organifation find Manner, die bor dem Kriege Ziviliften waren und jest wieder Biviliften find. Es wird fein Unterschied in Rang gemacht, und fein Unterschied zwischen Leuten, die "drüben" waren, und Leuten, die

Sie als ehrenvoll entlaffener frü-Daner aufrechterhalten werden fann

Mm 2. März 1920, wenn alle frie heren Goldaten, Matrofen und Da-Eine in London eingetroffene rinefoldaten in Reu-Braunfels er-Roten Areus veranstalteten Unterhaltung, foll eine permanente Organisation der American Legion be

Indem wir alle Er . Soldaten, Matrojen und Marinefoldaten in diefem County und Umgegend einladen und ermutigen, in diefer Ber fammlung zugegen zu sein und sich Diefem Boften gu ihrem gegemvärti genommen werden follten, und daß gen und fünftigen Borteil angu-

Adtungsvoll die Ihrigen, Fred. R. Bfeuffer, Robt. S. Tans, Arthur C. Mergele, Bubligitats - Comite.

Eingefandt.

Beden . Bertilgung.

Den Bürgern von Comal County, besonders denjenigen, welche die Bed envertilgung für eine lofale oder County - Angelegenheit halten, auf Grund eines unerprobten Gefetes und mit nur geringem Rüchalt, die ne diefes zur Nachricht, daß die Bundesregierung sowohl wie die Staats. regierung eine Quarantane über das County haben, und in der Ausführung diefes Unternehmens Sand in Sand arbeiten unter Befeben, die pon den bochften Gerichtshofen in ben. Teras und in den Bereinigten Staaten für fonstitutionell erflärt worden find. Das teranische Gefet schreibt beutlich bor, daß County - Beamte ift die Grenze, mas es thun fann. gewiffe Pflichten in Berbindung mit diefer Sache zu erfüllen haben und überläßt nichts ihrem eigenen Ermeffen. Perfonen oder Gemeinwefen, welche dieses Geset wieder vor Gericht zu bringen beabsichtigen, follten bedenten, daß fie eine Seite einer Frage aufnehmen, die bereits in ben höheren Gerichten entschieden worden ift, und auf der anderen Geite werden fie die Staats- und Bundesregierung finden.

die Beitungen oder direkt, je nachdem dafür Beranlaffung fein mag.

> D. E. Warner, Comal County Supervifing Inspector.

Bedenvertilgung.

Einige Zwede diefer Organifa- (Beden-Ausrottung) in Billiamfon ber unter Gid verpflichtet barnach gu F. D. Love, die County Commiffioners S. B. McDonald, 3. R. Casb. Erhaltung der Erinnerungen beer, 3. C. Abbott und Sam Moore, fowie der County Anwalt Graves, folgende Bunfte entnehmen.

Das erlaffene Gefet verlangt von der Commiffioners Court, daß fie deffen Beftimmungen, welche bie Ausrottung der Tids oder des Tidfiebers verfügen, während des Jahres nachkommt. Diefes ift eine Bflicht, der wir, felbft wenn wir fie nicht wünschten, nicht ausweichen fonnen, und es ift jest dem Bolf im County überlassen, die Campagne gegen diefe Beft gu einem Erfolg gu machen, wenn auch vielleicht in einigen Fällen draftische Magregeln angewandt werden miiffen. Soupt-Staats-Infpettor Olin Graves teilt uns mit, daß wir ungefahr 80 Dipping Bats (Gruben) zu conftrnieren haben. Er hat auch E. S. Samper als County - Inspettor ernaunt, und ift beffen Office im Courthans, mo er confultiert werden tann. 30 bezug auf die Rosten macht Berr Graves folgenden Anichlag:

Material für 80 Bats \$11,780 10 Local Inspettoren 311 \$125 jeder per Monat _____10,625 Roften des Dippens mabrend

der Saifon... 6,000 Concrete Supervifors und Privat - Bat - Rente..... Rosten von 20 Formen für

die Bats....

Total Rosten. .\$32,105 Das Boritebende ichließt nicht Ausgaben wie Gin- und Ausladen von Material für die Bats, Concrete, Gravel, Stahl und die Dip, ein. Rebitdem werden ohne Zweifel noch

andere Ausgaben eintreten. In Anbetracht diefer Ausgaben ift die Commissioners Court gezwungen, die Tarrate im General Gund um fünf Cents zu erhöhen. Diefes ergiebt \$15,000. Der General Fimd hat bereits einen Ueberschuß von \$16,000. Diefer Heberichus mit der 5 Cent Taxauflage ergiebt \$31,000, welches ein Defigit von \$1,105 in den Auslagen macht, das anderweitig aufgebracht werden nuß.

Der Roftenanschlag für jede Bat ift \$147.50; dies ift auf den Bholefalepreis bafiert. Diefes ift alles was das County liefern fann Alle Arbeiten, Suhrlohn und Lumber für die Bennen, muffen die Gegenden liefern, wo die Bats plagiert wer-

Bare das County in der Lage finangiell mehr zu thun, fo gefchähe es mit Freuden, aber das Borftebende Falls wir die Tids diefes Jahr misrotten, dann ift es möglich die Taren nächftes Sahr wieder gu redugieren. Alle Eigentümer von Bieh wiffen, daß wenn fie nicht mit dem County zusammenwirken, ihr Bieh von den Tids zu befreien, dann wird bas Bieh nächstes Sahr nicht freigelaffen werden, das beißt, es wird unter Quarantane gestellt, fann nicht aus dem Pafture getrieben, verkauft oder anderwärts veräußert werden, Schreiber diefes ift gern bereit, alle ausgenommen es wird gefchlachtet. auf Bedenvertilgung bezüglichen Fra- Nebstdem müssen die Eigentimer gen zu beantworten, entweder durch nächstes Jahr das Bieh doch dippen und in der Zwischenzeit ift deren Pafture als unter Quarantane fiebend marfiert. Indem wir glauben, daß alle Biehzuchter ober Berferen, die Bieh eignen, daran intereffiert

find, daß Williamfon County bon dem gefährlichen Tidfieber befreit Da diefe Gegend am 1. Januar werde, fo fteht es wohl außer Traungsgeset gefommen ift, dürfte fol gehofft werden fann. Die Burger, c. Sie ift eine Bivil-Bereinig gender Artifel, den wir dem "Tan- welche die Taren bezahlen, erfeben lor Serold" entnehmen, mit Inte- aus dem Obigen, mas gethan merden muß. Das Gefet verlangt es. Inbetreff der Tid - Eradication Bir haben es nicht gemacht, find a-County, erliegen der Countyrichter feben, daß es respettiert und durchgeführt wird. Soffentlich werden al-Ie guten Bürger im County die Beamten unterftiigen, die Tids ausgurotten, damit das Stigma, das Bieb da das Some Service-Comite Die ftebt unter Quarantane, nicht ouf Billiamfon County anwendbar ift.

Die Ginfommenftener.

Betmore, Teras, den 20. Februar 1920. herrn B. &. Obeim,

Reu-Braunfels, Teras.

Berter Berr Dheim! Da die Leute bier oben das Ginfommenfteuer - Gefet verichieden auslegen, indem welche behaupten, daß ein Jeder, einerlei wie hoch oder wie niedrig sein Einkommen war, einen Report maden mußte, wohingegen die Anderen behaupten, daß nur diejenigen Berfonen, die ein Einfommen von \$1000.00, reip. \$2000.00 hatten, einen Report maden mußten; und um die Cachlage aufzuflären und allgemein befannt zu machen, möchte ich Gie bitten, in Ihrer nächstwöchentlichen Ausgabe eine diesbezügliche Richtigftellung gu veröffentlichen.

Achtungsvoll, Chas. Erben.

Antwort.

Einzelne Berfonen, unberbeirate te, oder folde, die, obichon verbeiratet, nicht mit Frau oder Mann leben, miffen einen Ginfommenftener-Report machen, wenn ihre Einfünfte! im Jahre 1919 fich auf \$1000.00 o. der mehr beziffern. Waren die Emfünfte weniger als \$1000.00, fo braucht fein Report gemacht zu wer

Berbeiratete Berfonen, die mit Frau oder Mann zusammenleben, mitfien einen Einkommenftener Report machen, wenn ihre Einfiinfte, gufammen mit denen ihrer Familienmitglieder, im Sabre 1919 fich auf \$2000.00 oder mehr bezifferten. 3ft der Betrag weniger als \$2000.00, so braucht in diefen Fallen fein Report gemacht zu werden. — Minderjährige Rinder, die ein Separateinfommen bon \$1000 (oder, falls berheiratet, von \$2000) haben, müffen einen separaten Report ausmachen.

Diefe "Reports" oder Berichte muffen bis jum 15. Mary biefes Sabres an den "Collector of Inter nal Revenue", Auftin, Teras, eingefandt werden.

Formulare für diefe Berichte mit aller nötigen Ausfunft find in ben Poftamtern, Banten, oder direft vom "Collector of Internal Revenue" erhältlich.

Gur jede abbangige Person unter 18 Sabren, oder forperlich oder geiftig unselbständig, find weitere \$200 fteuerfrei, doch miffen die Berichte über oben angegebene Gintom men von \$1000 und \$2000 felbit auch dann gemacht werden, wenn feine Steuer bezahlt zu werden braucht. Die erwähnten Formulare enthalten febr ausführliche Ausfunft.

* Aus Marion berichtet uns Serr Baftor Thos. Beterfon: In der ev. luth. 30h. Gemeinde zu Marion wurden gur Taufe gereicht: Gilvia, Auguste, Bertha Rut, Töchterlein des herrn Ferd. Rut jun. und Frau Olga, geb. Schumann. — Hermann, Richard Ruedrich, Söhnlein bes herrn Edgar Ruedrich und Frau

Thefla geb. Rutz.

Cotales.

1 Besondere Einladungen zu der Reier am 2. Mars find an alle jungen Männer gefandt morden, die von Comal County aus in den Rriegsdienst eingetreten find. Gine Angabl junge Manner aus unferem County ichloffen fich Freiwilligen Rompagnien in anderen Counties an. Diefe jungen Männer find ebenfalls berglich ju ber Feier eingeladen; eine befondere Ginladung fonnte in diefen Fallen nicht gefandt werben, Abreffen nicht befitt.

‡ Das folgende Zentral - Comite für die Feier des 75jahrigen Jubi läums ber Stadt Reu-Braunfels ift ernannt worden:

C. B. Pfeuffer, Borfitenber: & mil Gifcher, Gefretar; Ed. Gruene, Schatmeister: Frau Geo. Eiband Frau E. B. Stein, Frl. Lena Rich ter, Bürgermeister Rarl Mbes, Genator Martin Fauft, Mwin Moeller, Baul Jahn, Balter Fauft, Sarry Landa, Otto Beilig, S. Dittlinger, Aboli Senne, II. S. Pfeuffer, G. &

In einer Berfammlung am Dien itag Abend wurden die folgenden Comite - Borfigenden ermählt:

Comite für Redner, Senator Martin Fauit.

Preffe und Publigitat, 3. Decoration, Frau Geo. Eiband.

Mufit, Ed. Gruene.

Paraden, Paul Jahn. Fenerwerf, Abolf Benne.

Triumphbogen, G. B. Pfeuffer. Ball - Comite Grl. Lena Richter. Empfangs - Comite, Burgermei-

Ginladungen, Emil Gifcher. Automobile und Parfing, Alwin

Unterfunft, Frau C. B. Stein. Transportation, S. Dittlinger. Polizei und Privilegien, Balter fein.

Finang - Comite, Barry Landa. Unterhaltungs - Comite, 11. S. Pfeuffer.

Beder Borfitende ift ermächtigt, die übrigen Mitglieder feines Comites felbit zu ernennen.

Es murde beichloffen, eine ameitägige Feier an einem noch näher gu bestimmenden Tage im Mai abzunal-

‡ Die Rot in Sprien und Armenien ift noch fo groß daß wenn 21merita nicht weiter hilft Taufende Einwohner jener Länder dem Sungertode anheim fallen werden. Bon Europa fann wenig Sulfe für diefe Bolfer gu diefer Beit erwartet mer. den. Unfere Regierung bittet alle Bürger, für diefen edlen 3med beigufteuern. Es wird jest in den gangen Bereinigten Staaten gegemmelt. Rächfte Boche wird den Bürgern von Neu-Braunfels und Umgegeno Belegenheit gegeben werden, in diefer Sche zu belfen und man erwartet def unfere Leute, wie sonit, so auch diesesmal ihre volle Pflicht thun werden. Man nennt diefen 3wed "The Near East Relief".

‡ Die Feier am 2. Mars beginnt nachmittags 2 Uhr auf Der Plaga mit Mufit, Gefang und Reben. Das Bublifum ift berglich eingeladen. Lagt uns unfere jungen Manner, die aus dem Ariege guriidgefehrt find, durch recht gahlreiches Ericheinen ju diefer Teier ebren. . .

‡ Bon vielen Leuten dazu aufgefordert, bewirbt Berr Alfred Coechting fich in der kommenden Robembermahl um das Ant des Courty Commiffioners für Precinct Ro. 4 von Comal County, Herr Soechting ist hier geboren und aufgewachsen und hat sein ganges Leben lang bier

gewohnt; er ift einer unferer tüchti. gen jungen Männer, hat ftets regen

Anteil an öffentlichen Angelegenheiten genommen, Befitt Erfahrung in Stragenarbeit und murbe wenn gewählt, sein Umt gewissenhaft und unparteiisch verwalten.

‡ Frau M. S. Jost ift nach San Untonio gezogen, verfpricht aber. jum 75jährigen Jubilaum wieber bier zu fein.

1 Mehrere gefdiatte Ginfendung gen mußten für die nächfte Rummer gurüdgelegt merben.

t Bei Berrn B. 23. Ruhn und Frau, geb. Albrecht, ift ein Cohnlein angefommen.

‡ Frau Sn. Luerfen erhielt am Freitag aus Franfreich eine Photographie bom Grabe ihres Cohnes Alfred, der als Coldat mahrend des Rrieges in Frankreich an ber Lungenentzündung ftarb. Das Bild zeigt. daß das Grab, wie auch die in der Rabe befindlichen Graber, in beitent Buftande gehalten ift. Der Rame ift deutlich zu lefen. Auch bat Frau Querfen bon der frangofischen Regierung ein Bild gum Andenten erhal-

‡ Es freute uns, am Montag Berrn C. 3. Brown, der neulich ein fo fnappes Entfommen hatte, wieder frisch und munter in der Office der Reu-Braunfelfer Zeitung begriifen gu fonnen. MIS Berr Brown bewigt-Ios neben dem Bahngeleise, wo fein Trud von einem Buge demoliert worden war, gefunden wurde, hatte er das Steuerrad fo fest in den Kanden, daß diese schwer davon gu Bugtiere und Bagenlenter, Otto entfernen waren. Berr Brown war drei Tage lang bewußtlos; das lette por dem Zusammenftog, an das er fich erinnern fann, war, daß er den Bug in unmittelbarer Nabe fah; das nächste, was er wußte, war, daß er fich im Sofpital befand,

‡ Der Jennings Bros. Show auf Richter Steins Lot bat eine borguglide "Band", gibt gute Borftellungen und wird bis Ende der Woche hier

‡ Das vom "Echo" veranstaltete Rongert gum Beiten ber Rotleidenden in Deutschland und Defterreich am Countag Nachmittag in der Deutsch. protestantischen Rirche war bon ungefähr 500 Perfonen besucht und nahm einen iconen Berlauf. Gesangverein "Echo", Frl. Guite Raegelin, das Damen - Ochefter, Grl. Bera Eifel, das Ladies' Choral Club, Frau E. B. Stein, Frl. Elfriede Fifcher, Berr Louis Mitten. dorf, der Gemifchte Chor Concordia und Berr Ed. Gruene erfreuten durch wirklich gediegene, fünstlerische Leiftungen. Berr Baftor Mornhinweg bielt eine Ansprache. Bum Schluß murden Topfpflangen berfteigert, ein Gefchent von Serrn Bermann Lode und Frau. Abrechnung an anderer Stelle.

Lifte Ro. 4.

Freiwillige Beiträge für notleidende Frauen und Rinder in Defterreich und Deutschland.

Frau Richard Pfeuffer, \$10.00. Je \$5.00: Bilhelm Heder, Frau Abolf Ueder, Zusammen \$10.00.

Rev. G. Mornhinweg, \$2.00. Se \$1.00: Frl. Sabanna Stratemann, Marvin Meder, Milton Meder, Berbert Ueder. Busammen \$4.00.

\$512.50 Borher berichtet Lifte Ro. 4 26,00 \$538.50 Beter Beilbacher 5.00 \$543.50

Das Amerikanische Rote Arens fann jett Geld von einzelnen Perfonen in Amerika an deutsche und 15. sterreichische Rriegsgefangene in Gibirien übermitteln.

Machruf

an meine geliebte Gattin Grieda Dedel, geb. Bape.

Sterben - fterben! Graufig, ichaurig ichallet's Wie das Todesröcheln in das Ohr, D, dies Wort, wie schredlich, furchtbar hallet's Ginem Gatten, der die Grau verlor;

Einem Gatten, der mit lauten Rlagen 36r im Tod die falten Lippen füßt, Der ihr Bild im Bergen ftets wird tragen D, daß fie dahingegangen ift!

Frieda, Frieda! meine einz'ge Freude Bei dem Ungliid, das jo ichwer mich briidt Letter Troft! Bie oft haft Du im Leide, Durch Dein liebes Dafein mich begliidt.

Mber min? - Du bift bon uns geschieden, Und die Belt für mich ift od' und leer. Traurig wandle ich durch die Belt bienieden lind mir lächelt feine Freude mehr

Schlummre mobl in Deiner ftillen Rammer ! Rube fanft, bis mir in jenen Sob'n, Bo nicht Schmerzen mehr, nicht Rot und Sammer MIS Gefährten Dir gur Geite geb'n.

Micht der Tod uns trennt, wie bier auf Erden, Wo im Baterhause wir vereint, Biederfinden, wiederfeh'n uns werden, Port wird feine Throne mehr geweint.

Der trauernde Gatte

Moolph Medel.

Machruf

an unjere geliebte Tochter Gran Grieda Medel, geb. Lape.

Giner Blume gleich in schönfter Blüte, Mild und fanft wie Frühlingsfonnenichein, Mußteft Du mit Deiner Bergensguite, Ad, fo früh für uns verloren fein!

Rinnen auch des tiefften Schmerzes Bahren Einer Mutter, eines Baters bier, In des Simmels grambefreiten Gpharen Raht fein Rummer, feine Gorge Dir.

Engel warft Du ichon im Erdenthale, Chriftlich foling Dein frommes Madchenherz. Röftlich find der Rindesliebe Male; Liebites Rind! - Gerecht ift unfer Schmerg!

Schlummre nun in ftillem Simmelsfrieden, Leicht ded' Dich die Muttererde zu! 3ft dem edlen Bergen doch beichieben Fern vom Beltgeräusche füße Ruh!

Wenn wir einft in jenen lichten Soben, Oben in der mabren Beimat Bort, Bell umftrahlt von Simmelsglang Dich feben, Bächelst Du Willfommen uns auch dort.

Die trauernden Eltern

Ernft Babe und Gran.

Gingefandt.

Bidtig für unfere Jungens, Die im Rriege maren.

Biederaufnahme der Ariegerifito-Berficherung.

> German Divifion, American Red Cros. New York, Febr. 1920.

Rach einem neuen und fehr libera-Ien Enticheid, der für Millionen von früheren Militärpersonen von höchster Wichtigkeit ift, können diefe zu jeder Beit vor dem ersten Juli 1920 wieder in ihre alten Rechte eingesett werden, ungeachtet der Zeit, die seit dem Berfall der Berficherung verftrichen ift oder zu welcher die Militarperson aus dem Dienft geschieden ift.

Folgende find die einzigen Bedin gungen:

1. Dem Bewerbungsichreiben müffen die Prämien für 2 Monote für die wiederaufgenommene Berficherungsfumme beigefügt werden.

2. Der Bewerber muß fich in ebenfo guter Gefundheit befinden wie gur Beit feiner Entlaffung aus dem Dilitärdienst ober am Ende der Stunbungszeit, welches immer von beiden die fpatere Periode fei, und er muß diefe Angabe in dem Vewerbungs schreiben machen.

Seit der Annahme der Smect Vorlage ift diefer neue Erlag die wichtigste Liberalisierung der Kriegsrififo - Berficherung; er ift befonders für die Militärperson geschaffen morden, die bor der Annahme des neuen Gefetes es unterließen, ihre Berficherung zu erneuern, und die vor mehr als 15 Monaten aus dem Mi-Iitärdienst entlaffen wurden.

Fre

ber

Lei

Bur

ern

Frübere Militärperfonen fonnen heute noch innerhalb 18 Monate nach! Dem Monat ihrer Entlassung ihre berfallene Terminversicherung wieder aufnehmen, indem fie diefelben Boridriften befolgen. Innerhalb 3 Monate nach dem Monat der Entlaffung

fann die Biederaufnahme erfolgen indem man einfach die Prämien für 2 Monate einschickt, ohne das übliche Bewerbungsichreiben oder eine Ingabe über die Gefundheit mitguichi

Auch 18 Monate nach dem Monat der Entlassung fann die Biederaufnahme bewerfstelligt werden und zwar wie folgt:

Benn die Berficherung nicht länger als 3 Monate verfallen ist, so find die in den eben angegebenen Paragraphen 1 und' 2 enthaltenen Borschriften zu befolgen. Von 4. bis zum 11. Monat (einschließlich) nach dem Berfall find diefelben Boridriften zu befolgen, und zudem miß man ein regelrechtes Untersuchungs attest von einem angesehenen Arzte beibringen, in dem die Angaben über die Gefundheit des Bewerbers gur Bufriedenheit des Direftors des Bureaus beglaubigt werden.

Bei der Bekanntmachung des neuen Entscheids wünscht Direktor Cholmelen-Jones die Tatsache nachdriidlich hervorzuheben, daß die Ariegsrisito - Bersicherung (Term Infurance) oder die Regierungslebensversicherung (Converted Infuranhe) jest an folgende neue und ermeiterte Gruppe von Benefizianten zahlbar ift:

Eltern Großeltern, Stiefeltern, Chefran (ober Chemann), Rind Stieffind, Adoptivfind, Enfel, Bruber, Schwefter, Stiefbruber, Stiefschwester, Aboptivbruder, Adoptin ichwester, Salbbruder, Salbichwester, Adoptiveltern, Ontel, Tante, Reffe, Nichte, Schwager, Schwägerin, Bersonen die 1 Jahr oder länger vor bem freiwilligen Eintritt ober ber Aushebung des Bersicherten an diefem Elternftelle bertreten haben, o der das Rind ober die Rinder berartiger Personen, Eltern, Grobeltern, Stiefeltern oder Aboptiveltern der Chefrau (ober des Chemannes) der versicherten Person.

(Term Infurance) fann jest oder gu der ichmedifche Schooner "Gothareirgend einer Beit innerhalb 5 Jahre jou", der von Stocholm mit einer nach Beendigung des Krieges, welche Ladung Kohlen nach Finnland undurch eine Proflamation des Prafi- terwegs mar. Das Schiff murde 1716 denten befannt gemacht wird, in erbaut, war also zweihundert Sabre United States Government Life 3n- alt. furance umgewandelt werden.

im Alter von 62 Jahren, fann jest der Giloabquelle verbindet. Der unbeim Todesfall in einer Summe ausgezahlt werden, wenn der Berficherte ausgeführt, jenem Ronig der Juden, diefe Zahlungsmethode bestimmt.

Unmerfung des Schriftleiters: Die Beimdienft - Abteilung Des hiefigen Rapitels des Amerifanischen Roten Rreuges ift gern bereit, allen entlaffenen Golbaten und Matrojen, die ihre Briegs - Lebensperficherung andern oder wieder in Rraft feten wollen, unentgeltlich mit Rat und That beizustehen. Man wende fich an Berrn E. A. Giband, Chairman Some Gervice Gection, American Red Crog, Ren-Braunfels, Teras.

Ansland.

In Berufalem find am Freitag 39 Boll Schnee gefallen. Solches Better foll es dort noch nie borber gegeben haben.

Nach den Berechnungen eines Sachverständigen gibt es gegenwärtig in Europa 180 Millionen Sühner weniger als im Jahre 1913. Die "Bühnerbevölferung" von Belgien ift um 80 Prozent verringert worden, die von Solland um 75 Prozent die bon Danemart und Franfreich um 50 Prozent. In England liegen Die Berhaltniffe günftiger, da es mir 10 Prozent feiner Bühner durch den Krieg verloren hat. Aber auch bier ift die Giernot groß, benn England importierte vor dem Kriege 61.3 Prozent feiner Buhner aus Rugland und Desterreich - Ungarn und 60 Prozent feiner Gier aus Rugland, Deutschland und Defterreich - Un garn. Auch in diefen Ländern ift die Sühnerzahl fo heruntergegangen, daß an feine Ausfuhr mehr zu denfen ift. Während England 1913 5200 Millionen Gier vergehrte, mußte es fich im Jahre 1918 mit 2600 Millionen begnügen.

Die Kriegerififo - Berficherung gen Belt, untergegangen. Es mar

- Die englische archäologische United States Government (con- Erpedition, die gegenwärtig in Jeverted) Life Infurance, einschließlich rufalem Ausgrabungen ausführt, die gewöhnliche Lebensversicherung, bat foeben bei ihren Arbeiten einen 20 Sahresprämien, 30 Sahresprä- unterirdifchen Bang bloggelegt, ber mien, 20 Jahre Endowment, 30 unter dem Bionsberge durchführt Sabre Endowment und Endowment und den Brunnen der Jungfrau mit terirdifche Bang murde bon Sistia der von 725 bis 697 v. Chr. regiert hat. Unter den Gegenständen, die bei der Aufdedung diefes Banges gefunden wurden, find besonders gut erhaltene Töpferarbeiten aus dem 9. Jahrhundert der vorschriftlichen Beitrechnung fowie eine Lampe aus dem 11. Jahrhundert zu nennen.

Bigarrenweisheit.

Bigarren find wie Menichen: fo ichwer zu behandeln, so leicht zu ver-

Die Männer beurteilen Bigarren meift, wie fie Frauen beurteilen: nach der Außenseite: innen ftedt oft der beste Tabat, aber wegen des Dedblattes allein verschmäht man fie fo febr oft.

Bigarren find wie die Sausfrauen: fie taugen nicht viel, wenn fie immerfort ausgehen.

Bigarren find wie politische Reden: wenn man fie an ber unrechten Stelle in den Mund nimmt, fo verbrennt man fich das Maul.

Bigarren find wie tugendhafte Frauen: sobald man mit ihnen die Grenze überschreitet, bat man Unannehmlichfeiten. Die Bigarre ift wie eine Braut: wenn bu aufhörft, für fie angiebend zu fein, erlischt ihre Glut febr bald.

Bigarren werden wie die Menfchen in ihrer früheften Jugend gemiffelt; aber die Zigarre, fommt aus der Rifte, wenn fie gebraucht wird, mabrend der Menich dann in die Riite fommt, wenn er verbrancht ift. Beide werden zu Afche.

Ein Monatsjeufge:

"Richts ift unangenehmer, als jo in den April geschieft zu werden, daß Bahrend der Berbitfturme ift man im Mai feiner Liebe an einem in der Oftfee das altefte Schiff Eu- iconen Juni-Albend feine Julie am ropas, und wahrscheinlich der gan Arm eines August erblickt."



Jede Beschäftsanzeige in der Meu-Braunfelser Zeitung ist eine höfliche Einladung an alle unfere Seferinnen und Sefer, und zeigt, daß das betreffende Beschäft die Rundschaft unseres Seferfreises wünscht und schätt, und fich bemühen würde, fich dieselbe durch reelle, zuvorfommende Bedienung gu erhalten.

Ceft die Unzeigen!

Phone 61

Benn Sie Rahrung wünfchen bie nahrt und im Berhaltnig billiger ift als irgend ein anberes Lebensmittel, bann berlangen Gie nur

PEERLESS

Das beste Mehl auf dem Markt

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Probieren Sie den

Palace Meat Market

wenn Gic erftflaffigee Fleifch wünichen, und übergengen Gie fich, baf, falle fettee Bieb bier nicht am haben ift, wir foldes von Can Antonio ober anderen Märften begieben, um unfere Ranben in befte: Beife bedienen gu tonnen.

Bob Hering,

Telephon 160.

Gigentiemer.

New Braunfels Wood Works 425 Caftell . Strafe.

Alle Holzarbeit nach Bunfch gemacht, sowie Gensterrahmen, Mir-rahmen, Drahtfenster, Drahtturen, Rüchenschränke, Lifde, Banke, Kiften, Kaften in allen Größen, Bilderrahmen u. f. w. Spiegel berfilbert, alle Größen. Auto-Windschilde, Fensterglas, Auto-Scheinwerfer, Glas in allen Sorten. Auto Trud Tops und Raften eine Spezialität. Alles nach Belieben angefertigt au ben billigften Preifen. Macht die Probe!

Alf. E. Weidner,

Telephon: Bohnung, 244. Shop 377.

Gigentumer.

21. 20. Penshorn

Schmied und Stellmacher

Schmiede-Dorräten

624 San Untonio-Strafe

Tel. 107

Alle Arleit prompt und reell angefertigt. Agent für "Mem Cafaday" Bfluge und Farm-Gerätschaften, fowie für bas? --

TWENTIETH CENTURY FARM HORSE ATTACHMENT"

JOSEPH FAUST, Brafident. H. G. HENNE, Bice = Prafident. JNO. MARBACH. Bice-Brafident,

WALTER FAUST, Raffierer. HANNO FAUST, Bilfeta'fierer B. W. NUHN, Suffetaffierer

Brste National Bank

von Men-Braunfels.

Ravital und Neberichuß

\$200,000.00

Allgemeines Bant. und Bechfelgeschäft. Bechsel und Bostanweifungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassirungen prompt besorgt. Agenten für Bersicherung gegen Feuer und Tornado.

-Direttoren: -

S. Dittlinger, George Giband, Jojeph Fauft, Balter Fank, S. D. Gruene, S. G. Benne, John Marbad.

Die Neu-Braunfelser Zeitung

ericeint feit 1852 jebe Bodje und toftet nebft jährlichem Relenber unr \$2.00 bas Jahr. Bir erfuchen unfere werten Lefer und Freunde, uns bei ber Berbreitung unferer Beitung behülflich

Der nachfolgende Beftellgettel fann benntt werben.

Bestellzettel.

Bitte foiden Gie bie Ren-Brannfelfer Beitung (jährlicher Ralenber eingefchloffen) an folgenbe Abreffe:

Abreffe Boftoffice

Ralenber eridjeint am Aufaug bes Jahres.

Reifebericht von Benry Ader aus Cable Rand.

Benn man eine Reife macht, Co weiß man was ju fcmagen; Drum that wir uns wohlbedacht Bungft in das Auto fegen.

Nach Leigners Schule zu Bruder Frit Bar unfer Reifeziel. Es ift ja nur ein fleiner Bit, Den ich ergahlen will.

Muf profperierender Bergesfpit, Da machten wir Station. Sier bat ein Safe fein' Bohnfit Rechts von mei'm Schwiegersohn.

Bur linten wohnt Berr Biefe, Berr Bachle mitten brin; Berr Safe flein und niedlich, Gin Bachle lang und bunn.

Bekanntlich scheut der Safe Das naffe Element, Co fann er nicht gur Biefe, Da ibn ein Bachle trennt.

Es fucht eine Seuche viel Opfer ja, Influenza ift ihr Titel, Doch Balfifdbuttermild ift ba Gin febr probates Mittel.

Man ift als Dottor der Ratur -Es brennt wie beiße Rohlen -Dem Beisheitsrichter auf der Cour, Rann ibn doch nicht einholen.

Und weiter geht's in Caus und Braus.

Go fonell als wie beim Rider, Bir fahren fcnell gur Ctadt bin-

Catch a nigger, catch a nigger, catch a nigger.

Sinaus, hinaus zur Induftrie Eine Abidweifung zu erlauben Die Sundertthalericheine fpie -Es ift doch faum zu glauben!

3wei Jüngling' jung an Jahren Ramen bier einft gur Stell', Sie maren moblerfahren, Die Röpfe flar und bell.

Man thut fich bier erzählen, Es ift noch gar nicht lang, Sie hatten eine Forderung Un eine betreffende Bant.

"Bie groß foll das Geld fein?" Frug man fie dienstbereit. "Co groß als wie nur möglich," Gaben fie ihren Beicheid.

Der Raffierer, fo beidieben. Der tritt nun an die Raffen, In allem Geelenfrieden That er zwei Roten faffen.

Sie waren funtelneu, Zweihundert Thaler wert, Das hat der Züngling' zwei Saft ihren Beift gerftort.

Gie hatten viel gelefen, Gegeffen und gedacht, Sedoch noch nie geseben, Bie man Papiergeld macht.

Drum hütet eure Bunge wohl, Bedenket mas fie fpricht, Man hat ja wohl schon viel gelernt Doch alles weiß man nicht.

Und weiter geht's mit frobem Mut Subeierraffaffa. Die Strafen find nicht alle gut, Mottlöcher find auch da.

Wenn man in fo ei'm Mottloch fchafft, Rann man fich's Zeug beschmieren Und dem Motor feine Rraft Recht gut ausprobieren.

In einem fühlen Grunde, Da war ein Mottloch tief, Die Car war halb verschwunden, MIs ich um Silfe rief.

Es will nicht weiter geben, Rann machen, was ich will, Rein Rad thut fich mehr breben, Sie bleiben alle ftill.

Generator, Speedometer, Mes ftill und ftumm, Und viel andere fleine Räber Sind fchon fchief und frumm.

Lenora fuhr in diefer Not Empor aus füßen Träumen; 3ft benn die Karre maufetot? Dir burfen bier nicht faumen.

Bedenke boch des Sangers Gruß Im Frieden und im Streit, Gin Lied ift gut Geleit.

Stimm' an das Lied der Lieder,

Gang, Sie friegt das Laufen wieder.

Doch hat es geruckt, Geftöhnt und gefracht, Ms wenn eine Bant Sundertthaler . Bills macht.

Und weiter ging es put, put, put, Cehr ichon den Berg binauf. Wir faßten wieder froben Went Bum frifden Lebenslauf.

Juhe, juhe, ging es dahin Wohl über Berg und Thal; Berbedeltnocheinmal!

Der Schred war mohl unnötig, Es war ja pulvertroden, Da freut man fich unflätig Daß man nicht that verboden.

Co famen nach langem Leiden Bir endlich an bas Biel, Und was noch weiter geschehen, 3d nicht verraten will.

Benn ber Ruden ichmerst,

findet eine Frau, daß alle Energie und Arbeitsluft verichwinden. Reu-Braunfelferinnen wiffen, daß die Schmerzen, mit denen Rierenbe schwerden oft verbunden find, das Leben zur Laft maden. Rudenschmer- abgegeben. Mittags ift das Gas ge- Ballonbullen, zwei Rarbplane und gen, Siftweb, Schwindelanfalle, la- fperrt. ftige Urinbeschwerden find häufige Symptome bon Rierenichmache und follten nicht vernachläffigt merden. Doans Rierenvillen find nur für die Rieren, und beugen ernsteren Rie- und zwangen ihn neit vorgehaltenem reftor Er. Rarl Mind zugesagt, neben renleiden vor, indem fie die Urfache Revolver, ihnen Bein und Effen Professor Edwiderath (München) angreifen. Sier ift ein Beweis ihres Bertes in der Musfage einer Reu-Braunfelferin: Frau M. R. Sadue, 803 Union Ct., fagt: "Bu berichiebenen Zeiten habe ich mehr oder wentger Trubel mit ben Rieren und babei immer Schmerzen im Ruden und in ber Ceite gehabt. Biide ich mich, unt etwas aufzuheben, so dachte ich, mein Ruden wurde brechen. Morgens daß mir alle Arbeit ichmer murbe. 3d borte von Doans Rierenpillen und bei folden Anfällen nahm ich fie bann. Gie beseitigten die Schmer- beerungen in den Geitenthalern, Rierenmittel, fondern Doans Rierenpillen, diefelben, die Frau Sadue Besatungstruppen eifrige Silfe. batte. Fofter-Dilburn Co., Migra., Buffalo, R. 2).

Allerlei and Dentichland.

offizielle Befanntmachung des Poft- M. amtes peröffentlicht: "Die Nachfragen nach dem Berbleib von Baketen er Funken - Abteilung Ro. 382 wollaus Amerika geben bei der Post, be- ten eine komplette Funkenstation nach fonders in Samburg, in folder Bahl Polen verschieben. Mis Preis follten ein, daß fie faum noch regelrecht be- 80,000 Marf bezahlt werden. Die arbeitet werden fonnten. Dies ift Polizei fonnte die Schieber in Gleibauvtfächlich darauf zurückzuführen, wit vor Ausführung des Planes daß die deutschen Empfänger mit festnehmen. einer viel gu furgen Beforderungsdaner rechnen. Bon der Einlieferung blatt" wird aus feinem Leferfreise in den Bereinigten Staaten bis gur geschrieben: "Ift es nicht unerbort, Anfunft am deutschen Bestimmungs daß jest wieder frangofische Rofen gu ort vergeben infolge der verminder- uns gelangen, die den Gartnereien ten Beforderungsgelegenheiten, der etwa 6 Mart das Stiid foften. Fiir Benutung von Dampfichiffen, die folden überflüffigen Lurus ift doch unterwegs noch andere Safenorte jest feine Beit! Es ift bedauerlich. anlaufen und dort oft langere Beit daß die Regierung nichts dagegen verweilen, sowie infolge von Ber- tut, um diefer neuen Schädigung zögerungen bei der Bearbeitung der unferer Baluta zu begegnen." Plane, die naturgemäß durch das - Der "Frankische gleichzeitige Eintreffen in ungeheu- enthielt neulich das folgende Seiern Maffen von Austandpaketen ent- ratsinferat: "Lehrerin in idull. Dorf fteben, nach den gemachten Erfahrun- m. ideal - Schulhaus, id. Sauslichgen häufig acht bis zehn Wochen, feit, die Beruf nicht aufgeben will, mahrend die Anfragen fich meiftens fucht Lebensgef., der Saushalt fühauf Batete beziehen, die taum vier ren fann. Ang. mit Bild" ufm. Bochen unterwegs find. Unter die- - In Gürftenberg waren neulich fen Umftanden kommen nur folde nicht weniger als 200 Roblenkabne Anfragen auf Erfolg rechnen, Die eingefroren, von denen ein großer Der Ren . Braunfeljer Gegenfettig frühestens acht bis zehn Bochen nach Teil für Berlin bestimmt mar. der Ginlieferung des Pakets abgelaf- - Die formelle Eigentumsiiber- bat feine Raten wie folgt feftgejest fen werden und - wegen der in tragung der mit dem 11. v. M. in 21 bis 24 3abre...... die Sunderttaufende gehenden Bahl frangofifden Befit libergegangenen 25 bis 29 Sabre..... ber Pakete — genaue Angaben über Saargruben fand am 17. v. M. 30 bis 34 Jahre...... 1.0 ben Tag der Absendung und, wenn statt, und vom 18. Januar an übermöglich, den Namen des Beförder- nahm die französische Berwaltung Billig, einsach und zuverlässigt Un ungsdampfers enthalten. Falls der die Leitung des Betriebes. Den Be ter direfter Controlle feiner Mit Empfänger bierüber feine Nachrichien amten der einzelnen Gruben murde glieder! Jeder follte fich anschließen hat, fest er fich zur Ginleitung bon am 18. b. Dr. nachmittags eröffnet. Man wende fich an irgend eines der Nachforschungen zwedmäßig mit daß fie jest als Angestellte des fran- Mitglieder des nachstehend genann dem Absender in Berbindung. Wie gofischen Staates gelten. Wie ichon ten Direktoriums: lange die Beforderung von Pafeten im Friedensvertrag vereinbart ift, aus Amerika unter Umftanden dau- balt Frankreich die Arbeiterverfichern tann, dafür mag als Beispiel erung und besonders den Rnappbienen, daß der im Ottober von New schaftsverein aufrecht. Die frangofi-Pork abgegangene Dampfer "But- iche Berwaltung wendet fich an die

tonwood" Anfang Januar in Sam- Angestellten und Arbeiter mit ber burg noch nicht eingetroffen war. Er Aufforderung zu longler Mitarbeit. Den man auch mal verwerten muß, foll wegen Maschinenschadens in einem englischen Safen liegen. Ueber ing, Bavern, erhielt von Berwandfeine voraussichtliche Ankunft in ten aus Amerika fieben Bfund Tabak Stimm' an mit hellem hoben Klang, Samburg ift nichts befannt. Unter und 100 Zigaretten im Werte von ben 90,000 Bafeten, Die er für \$9.70 gugefandt. Bom Bollamte Ro-Das bringt die Karre schnell in Deutschland an Bord hat, befinden senheim erhielt der Adressat die Mitfich ficher Taufende, berentwegen teilung, daß die Bollgebühren für schon vergeblich Anfragen an die den Tabak 1230 Mark betragen, wo-Bost gerichtet worden find. Dem Bub- rauf er die Annahme verweigerte. likum kann daber mir angeraten werden, die Anfunft der Pafete mit etwas mehr Geduld abzuwarten."

- Die Bablen in Schleswig find mit einer überwiegenden Mehrbeit zu Gunften der Danen ausgefallen. Für Anschluß an Danemart murden 72,733 Stimmen abgegeben, während für Deutschland nur 24,-793 abgegeben wurden. Es fteben nur noch einige Diftrifte aus. Etra-Ben, in benen fich Zeitungsgebäude Doch bald fag man im Mottloch drin, befinden, waren mit einer Menfchenmenge gefüllt, die Nationalhymmen fangen und die Berichte der Abstimmung mit Jubel aufnahmen. In einem Dorfe murbe 174 Stimmen für Danemark abgegeben und feine eingige für Deutschland. In den Stadten Tondern, Appenrade und Conderburg überwogen die deutschen Stimmen.

> Infolge des Roblenmangels wurde in Frantfurt a. D. der Stra-Benbahnverfehr völlig eingestellt. In den Saushaltungen darf nach gebn Uhr abends fein eleftrisches Licht in die Luftballonhalle des Berliner mehr gebrannt werden. Gas wird Bereins für Luftichiffahrt an der morgens von 6-8 Uhr und nach- Fortenbed- und Runoftrage mittags bon 5 bis abends 10 Ubr Edmargendorf ein und ftablen drei

In Samburg drangen vier bon 50,000 Mart. unbefannte Manner in die Bohnfcrant, deffen Schliffel fie fich bat fiffeites gu übernehmen. ten geben laffen, Gold- und Gilber

Sochflut hat besonders große Ber- last größten Stils machen will en sofort und ich fann fie bestens em- namentlich im Laufe der Mofel und pfehlen." Preis 60c bei allen Sand der Rabe, angerichtet. In befonders bobe Schneemengen gefallen. lern. Man verlange nicht bloß ein bedrohten Törfern leisteten die

- Das Rachstebende ift einer Mdv. deutschländischen Zeitung entnommen: Münchener Schleichhandelpreife: 1 Ci 60 Pf., 1 Pfund Butter 15 M., eine anständige Gans 50 Dt. - Aus Berlin wird die folgende In Berlin: 2,50 M., 30 M., 200

- Drei Soldaten der Kattowit-

- Dem "Samburger Fremden-

- Ein Geschäftsmann von Ball

Rounte bas Bett nicht verlaffen. .Wein Mann war schlimm an Rheumatismus erfranft," idreibt Frau Suchthausen von Sebringville, Ont. Fünfzehn Monate lang war er nicht imstande, das Bett zu verlaffen. Bergeblich murde er von mehreren Mergten behandelt. Wir versuchten dann Forni's Alpenfranter, wobon er feche Flaschen gebrauchte. Er ift jest gefund, fann umbergeben und leichte Arbeiten verrichten." Es gibt verschiedene Formen des tismus, doch was immer die Form fein mag, dieses alte, bewährte Aräuterheilmittel fchafft Abbilfe, weil es auf die Leber und wirft und diefen Organen hilft, die gift'en Substangen, welche diefes idmerghafte Leiden beruriaden. ausguscheiden und den Zuffrud des Shuts zu verbeffern, Forni's Mibenfrauter fann nicht in Apothefen gefauft werden; befondere Lotulagenen liefern es. Man febreibe an Er. Peter Gahrnen & Cons Co., 2501 Bashington Blod., Chicago, 311.

Riirglich drangen Einbrecher zwei andere Plane im Gesamtwerte

Bie das "Crefelder Tageung des Bücherrevifors Senfchel blatt" meldet, bat Beneralmufifdi borgufeben. Dann migbandelten fie die Leitung des gu Pfingften gum Senichel in ichwerer Beife, banden erften Male nach dem Arieg in Naihn und raubten aus einem Geld den frattfindenden rheinischen Mu-

Der aus dem Beginn bes 18 waren im Berte von über 100,000 Jahrhunderts itammende Palait Sobenthal in Leipzig ift an eine a 3m mittelrheinischen Gebiet merikanische Girma verkauft worden, beim Auffteben that mir alles fo meh, erreichte das Sochwasser am 16. 3a- die daraus in Berbindung mit bemuar feinen bochften Stand. Die nachbarten Gebanden einen Defpa-

Die Bausfran für Februar. Recht vielfeitig ift wieber ber Inhalt ber eben ericbienenen Februarnummer ber Beitschrift "Die Sausfrau", welche in Milwaufee, Bisconfin, herausgegeben mirb . In bem Beft beginnt ein neuer, angerft intereffanter Roman: . "Die Moptivtochter", bon ber beliebten Berfafferin Bebwig Courths-Mabler, melfeiner Charafterzeichnung und Spannung alle bisher bon biefer Schrifts ftellerin beröffentlichten Ergaflungen ilbertrifft. Gine weitere Fortfegung ber mit fo vielem Beifall aufgenommenen "Der Weg gum Bergen", Marie Bernhard, und bie Ergablung: "Gein Spftem", von Bruno Schmidt-Reber, fowie eine hubiche Geschichte und allerlei Spiele fitr bie Rinber, bieten genugreiche Unterhaltung für bie gange Familie.

Gin Artitel über bie Antillen und ins. besondere Ruba, enthalt empfehlenswerte Binte für Reifeluftige, welche bie falte Sahreszeit in einem angenehmen Mima berbringen möchten. Unsprechend ift ber lagen, fowie allerlei furge Artifel iber Gefundheitspflege und bon sonftigem praftischen Wert. Much ein schones Stud für Biano ift für Musitfreunde

borgesehen.
Gelten bietet eine Beitschrift eine so borbilbsiche Bereinigung bes Angenehmen mit bem Rilblichen, wie man in ber "Dansfrau" antrifft. Eine große Aus-wahl ber neueften Rleibermoben für wahl der neuesten Rieldernidden für Frauen und Kinder, schöne Häfel. und Stickvorlagen, erprodie Rezepte für die Rüche, nie versagende praktische Winke. Abhandlungen siber Gartenbau usw. lassen das Blatt als einen unentbehrlichen Kalender erscheinen, denn es ersmert zur richtigen Zeit gerade an das, was im detreffenden Monat in Küche, daus und Garten notwendig ist. Und zum Schluß wird den Lesem Gelegens deit geboten, neue Bekanntschaften zu insipsen und vermitzte Freunde und Bestants durch die Keligerichten und versichten kan den Verlager des handes werd die Stissfreun. Um näheres wende man sich an den Verlage: "Die hausstrau", Willwausee, Wis.

Unterftütungs-Berein

40 Sabre und aufwarts . .

Jojeph Gauft, Brafibent. 3. Pfeuffer, Bice-P afident Sampe, Gefretar &. Druebert, Chainmeller. Otto Beilig, 23m. Bipp fr. unb 3of. Roth, Direftoren.



Gather Round The NEW EDISON

The young people belong around the livingroom fire. Get them into the habit of enjoying their evenings at home. Just put the job up to

Do the young folks want to dance? All right-here's the newest fox-trot. Sing? -here's the song that's got all Broadway humming. Learn?—all opera opens its pages.

Not mere talking-machine music, mind you! But RE-CREATED music! The very music which, given at some notable concert, draws people miles through any weather. The New Edison gives the life, the spirit, the enthusiasm, the soul of the music, gives you everything the living artist can give, excepting his physical presence.

If you'll stop in for a few minutes, we'll show you what a New Edison really is, and how you can have it sent right out to your home.

LOUIS HENNE CO.

NEW BRAUNFELS, TEXAS.

Comal Sanitarium

(Gruber Comal Sotel.) Unter ber Leitung bon

frl. 3da 3. Bulette, 2. 21.

Eritflaffiges Operationszimmer und Sterilifierungsraum. Bwolf Privatzimmer, alle mit nach außen gelegenen Teuftern. Große Bard für Rotfalle.

Das Bublifum ift herglich eingeladen gum Befuch und gur Befichtigung gu irgendeiner Beit. Offen für alle Mergte - alle ethijden Galle finden Aufnahme.

Chiropractic.

Die Medizinloje Beilmethode, welche Rejultate liefert. Beil diese Biffenschaft direft auf die Ursachen der Krankbeiten losgeht, und diefelbe entfernt, desmegen ift Chiropractic ein wirfjames und erfolgreiches Beilverfahren. Der Chiropractor fucht nach ber direften Urfache der Leiden und entfernt diefelben mit ber blogen Sand, fo daß die Lebensfäfte wieder in die leidenden Korpertheile ftromen fonnen.

Ronfultation und Untersuchung frei. Sprechstunden: Bon 9.30 bis 12 vormittags und von 2 bis 5 nachmittags

fran D. B. Benich, D. C. 734 Mill-Strafe, Ren-Braunfels, Texas.

Bu verkaufen

Der Mug. Kirchner Plat in der Comalitadt: Wohnbaus, gute Scheune und Rebengebäude, sowie auch 4 bis 5 Ader Land. Der Blat ift in erftflaffigem Zuftand. Günftige Bedingungen. Man wende sich an Albert Rirdner ober George Enerien.

Bu berfaufen.

Das alte Streuer'iche Eigentum, Ede Seguin- und Rirchenftrage Radigufragen bei Beinrich Strenes.

Bu verkaufen

Gine Farm enthaltent 216 Mder, 175 Ader urbar, 10 Ader Obftgarten, amei gebohrte Brunnen mit Binbmithle, gutes Renterbaus mit Rebengebauben filr Meritaner, grohes Wohnhaus mit 6 Zimmern. AI-les fehr gut eingerichtet. 5 Mellen bon Labernia, 8 Meilen bon Gutherland Springs, am Cibole; grober Becan Bottom und nie ausgeb. endes Baffer.

Wer einen guten Plat mit extra gutem Bottom-Land taufen will. offte fich biefen Blat anfeben; er ift billig au \$100.00 ben Ader, benn er ift \$125.00 per Ader wert. Leichte Bedingungen: ein brittel Angabl. ung, Reft gu 6 Prozent. Man foretbe an M. C., e. o. Reu-Braunfelfer Beitung, Reu-Braunfels, Teras.

Mustunft in Deutscher Sprache.

Das Deutsche Buro des Gobernmental Information Service gibt in deutsche Sprache bereitwilligft und foftenlos Austunft über alle bie Bundesverwaltung betreffende Ungelegenheiten - Naturalisation, Einwanderung, Auswanderung, Steuerwefen, Reifepäffe, Goldatenund Matrofenangelegenheiten, Befetgebung, Arbeiterberhaltniffe, offentliches Gefundheitsmefen, Ergieb-

ungswesen, usw.

Anfragen find zu richten an

German Bureau,

Foreign Language Governmental Information Gervice, 124 Eaft 28th Street, New York, N. D.

Kornfolben

machen heißes Tener. Solt fie bei Landas Cofaler, \$2.00 bie Tonne. Gntes Beigmaterial.

Heu = Braunfelfer Beitung.

Reu-Braunfels, . . Teras.

Berausgegeben von der - Braunfelser Zeitung Pub. Co.

26. februar 1920.

%. Oheim . &. Rebergall,

Redafteur Geschäftsführer.

Die "Reu-Braunfelfer Beitung" erfcheint jeden Donnerftag und foftet 82.00 pro Jahr bei Borausbegahl.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

HOME SERVICE SECTION

bes Reu-Braunfelfer Rapitels des Amerifanischen Roten Rreuges.

E. M. Giband, Borfigender; Frau Julius Deblit, Gefretarin; R. G. Rloepper, Schapmeifter; Frau Barry Galle, Beimbefucherin; 3. R. Budis, Anwalt; A. C. Schneider, Berficher. Enfeln, drei Urenfeln, zwei Schwie- den erlitt die Berftorbene leider eiung und Allotments.

Office im Anote-Gebäude. Bejucher jeden Tag willfommen, auger an Sonntagen. Regelmäßige Berfammlung jeden Donnerstag Abend.

Un unfere Lefer.

Da wir jest feinen Reisenden haben, ersuchen wir unfere werten Lefer, deren Abonnement abläuft, gelegentlich in der Beitungsoffice borzusprechen oder fällige Abonnementsbetrage durch die Bojt einguichiden; die folgende Abreffe genügt: Zeitung, New Braunfels, Teras. Papier und alles, mas gur Berftellung einer Beitung gehört, ift foloffal in die Sobe gegangen und wir werben jede Gefälligfeit, die uns in ber angegebenen Beife erwiesen wird, fehr ichagen.

Achtungsboll,

Die Berausgeber

Kandidaten . Anzeigen.

Für County - Richter Rarl Roeper.

7. Tauich.

Bur Cheriff und Steuereinnehmer B. Rowotnn jr.

Für County - Mifeffor: Gb. Doeller. 28m. Bremer.

Bur County- und Diftrift-Clert be der November-Wahl: Silmar &. Gifder.

Für County-Commiffioner, Precinc Ro. 4, bei der November-Bahl: Mired Goediting.

Lokales.

† Im Pafture des Herrn Louis Bordenbaumen wurde am Freitag, den 20. Februar die Leiche des herrn Ernit hermann Türke gefunden. Der Berftorbene hatte in nach Texas, wo er die meiste Zeit bei und 25. Tagen. Der Beritorbene Neu-Braunfels wohnhaft war. Seine wurde geboren am 24. Februar Gattin, die ihm bereits im Tode vor- 1894 in Guadalupe County als ausgegangen war, ichentte ihm fünf Cohn des herrn Beter Lug und bef-Rinder, die alle den Bater überleben. fen Gattin Anna, geb. Bartling. Im Er brachte feine Erdenlaufbahn auf letten Salbjahr feines Lebens 75 Jahre, 2 Monate und 13 Tage. wohnte er mit feiner Mutter 315-Seine fterbliche Leibeshille murde am fammen, die, nachdem ihr Gatte be-Samftag, den 21. Februar auf dem reits ichon feit Jahren geftorben mar, Comalftadter Friedhofe gur letten an ihm eine fraftige Silfe gehabt Ruhe gebettet. Paftor Mornhinweg amtierte. Die trauernden hinter bille fand am Freitag Rachmittag bliebenen find ein Cohn in new auf dem Comalftadter Friedhofe Dort, drei Töchter, Frau Bertha durch Baftor Mornhinweg unter gabl-Bartlett, Frau Toni Sudo und Frau reicher Beteiligung statt. Schmerz-Pauline Goldenbagen, zehn Entel lich trauern über fein frühes Able-

† Frau Maria Schneider, geb. Araft, ift am Dienstag, den 17. Feb. Felix Lur, zwei Schwestern, Frau tf ruat infolge einer Erfältung und Dan Goll und Frau Saren Reynold, Mltersgebrechen eines sansten Todes und zahlreiche Berwandte und 4 Monate gebraucht, sehr billig; auch entschlafen. Die Dahingeschiedene Frrunde. wurde geboren am 7. Mai 1847 in tan der Comalstadt starb im an L. F. Freeman, Reu - Braun-Lippe-Detmold. Friih verlor fie ih. hoben Alter von 83 Jahren, 5 Mo. fels.

wieder nach unfere Stadt, wo der Bat- lichen Che maren 7 Rinder entfprof ftor Mornbinweg die Begräbnisfeier- Landwirtschaft betrieben. In: 3ab lichkeiten leitete. Ihr Sinscheiden re 1902 zogen fie nach Reu-Braun wird tief betrauert von drei Gohnen, fels, um den wohlberdienten Le

te diefelbe nicht die gewünschte Be- benen find drei Sohne, Robert, Leoin Berar County und nachdem fie die Berwandte und Freunde. feligen Rinderjahre gurudgelegt batte und gur Jungfrau erblüht mar, verheiratete fie fich mit Berrn Terdinand Gerhart. Ihrem Chebunde! entiproffen drei Rinder, bon denen Gerhart, im Jahre 1909 vom Tode Rummer. hinweggerafft murde. Leider follte fie auch ihrem Gatten menschlich betrachtet allgu früh das lette Beleit geben muffen. Die letten gebn Sabre wohnte fie im Beim ihres jungften Sohnes, Herrn Willie Gerhart. Und mabrend ihrer lengeren Rranfbeit wetteiferten die beiden Gobne im Berein mit den Schwiegertochtern, ibr das Los jo angerehm wie möglich gu gestalten. Jore teure Leibesbulle murbe am Camftag, den 21. Februar, unter Leitung von Baitor Mornbinmeg auf dem Familienfriedhofe bei Schönthal, wo die Gatten viele 3ab re wohnhaft maren, jur Geite ihres Berrn Gemahl gur letten Rube gebettet. Tief trauernd umfianden ihr Grab: Zwei Gobne, Berr Edward und Willie Gerhart, zwei Schwiegertöchter, die betagte Mutter, Frau Emilie Bohm, ein Enfel, vier Schweftern, Frau Beinrich Tonne, Frau Beinrich Gerhart, Frau Frit Rappelmann und Frau John Cotel, und zahlreiche Bermandte und Freunde.

† Bei Dittlingers Ralfbrennerei, wo er ein und einhalb Jahr in treuer Arbeit stand, verschied am Donnerstag, den 19. Februar Berr Edwin Philip Lur. Der früh Bol Iendete war bor zwei Wochen an der letter Beit dort gearbeitet und fein Influenza erfrankt, aus der fich Lun plogliches Ableben ift nach dem Be- genentzundung entwidelte und er fund unferer Beamten die Folge ei- trot der treuesten Bflege und bes nes Bergichlages gewesen. Er war besten argtlichen Beistandes eine geboren am 7. Dezember 1844 in fruhe Beute des Todes murde im Sachien und tam ums Sahr 1883 Alter von 25 Jahren, 11 Monaten hatte. Die Beerdigung feiner Leibes. und andere Berwandte und Freunde. ben: die Mutter, fünf Briider, Beter, Albert, Paul, Walter und

re Eltern und wuchs so unter der naten und 7 Tagen am Sonntag, fanften Leitung ihrer Großmutter den 22. Februar Frau Pauline zur Jungfrau beran. Im Jahre Bape, geb. Kappelmann. Die Da-1870 reichte fie ihre Hand fürs Le- hingeschiedene wurde geboren am ben Serrn Chriftian Schneider, mit 15. September 1836 gu Berdenberg dem fie bald nach der Berheiratung am Rhein, und fam, nachdem fie in nach Teras auswanderte. Zuerft für der alten Beimat noch die glüdlietliche Jahre bei Reu-Braunfels ta- den Kinderjahre verlebt hatte, mit tig, fiedelten fich die beiden Gatten ihren Eltern im Jahre 1852 nach in Schönthal an, wo fie viele Jahre Teras. Sier verbeiratete fie fich im wohnhaft waren. Als dann das Al- Jahre 1859 mit ihrem Gatten, ter fie zur Rube mahnte, gogen fie Geren Andreas Pape. Ihrer glud te im Jahre 1917 der Berftorbenen fen, bon benen ihr Cobn Abolph im im Tode vorausging. Ihrer lang- Alter von 54 Jahren, der andere jährigen gliidlichen Che entsproffen Sohn Ludwig im Alter von 44 Sabfünf Rinder, die alle die geliebte ren und eine Tochter, Grl. Leuise Mutter überleben. Gie erreichte das Bape im Jungfrauenalter von 19 Alter von 72 Jahren, 9 Monaten Jahren ber Mitter in die Ewigfeit und 10 Tagen. Ihre teure Leibes vorausgingen. Die beiben Gatten hülle wurde am Mittwoch, den 18. wohnten mehrere Jahre bei Schon-Februar unter gablreicher Beteilig thal, brachten aber gufammen Die ung auf dem Comalftädter Friedhoje meiste Zeit bei Sattler zu, wo die im Saufe und am Grabe, sprechen gur letten Ruhe gebettet, wobei Ba- beiben Gatten mit gutem Erfolg Adolph, Gerdinand und Louis bensabend zu genießen. Sier ift ihr Schneiber, zwei Töchtern, Frau So. ber Gatte vor 7 Jahren in die Ewig-Merander und Frau Gus. Grote, 26 feit vorausgegangen. Bor drei Bogerfohnen, zwei Schwiegertochtern nen Schlaganfall, von dem fie fich und gablreichen Bermandten und trot treuefter Bflege und der Runft des Arztes nicht wieder erholen foll-† In der Rabe von Braden ftarb te. Die Beerdigung fand am Monam Donnerstag, den 19. Februar, tag, den 23. Februar unter gablrei Frau Marie Charlotte Gerhart, geb. der Beteiligung auf dem Comal-Böhm. Die Dabingeschiedene batte städter Friedhofe statt, bei welcher fich am 15. Sanuar in Can Antonio Belegenheit Baftor Mornbinmeg ibr einer Operation wegen eines Gallen- einen warm empfundenen Rachruf fteinleidens unterzogen. Leider foll- widmete. Die trauern on Sinterblienefung berbeiführen, fondern im pold und Ernit Bape, eine Tochter, Alter von 57 Jahren, 6 Monaten Frau August Safter, ein Schwiegerund 14 Tagen ihre Auflöhung ver- fohn, fünf Schwiegertochter, 34 Enanlaffen. Die Berblichene wurde ge- fel, 24 Urenket, ein Bruder, Serr boren am 5. August 1862 zu Gelma Id. Nappelmann, und zahlreiche

‡ Am Montag Abend um 8 Ubr ftarb in Goodwin Berr Frit Sambe jr. in feinem 49. Lebenjahre. Die Beerdigung findet beute (Mittwoch) Bormittag auf dem Comalftadter die einzige Tochter, Frl. Pauline Friedhofe ftatt. Refrolog in nächfter

‡ Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwod Morgen: Galvefton 411/4, Soufton 40, Dallas 141.30, New Orleans 3934, Rem Port 3934. Good ordinary in Galvefton 251/4, middling fair 453/4.

‡ Berjammlung des Childs Bel fare Club findet Montag, den 1 Marg nachmittags 4 Uhr im Schilgebäude ftatt.

! Die Commissioners Court bat, wie uns Commiffioner John Midefch mitteilt, nötige Borarbeiten für die Berausgabung des Bondgelds erledigt, Beamtenberichte geprüft und gutgeheißen, Bahlbeamte für das plate bestimmt. Die bor einigen Sahren eingeführte Stragen-Grobnarbeit wurde wieder abgeschafft.

t Berr Beo. B. Ropittfe und Frau und Tochter Ruth, von Cincinnati, Ohio, besuchen ibre Berwandten, herrn und Frau 3. Gid

‡ Raditen Dienftag, den 2. Mars, dem Tage der Unabhängigfeitserflafehrten Soldaten, Matrojen u. Diarinefoldaten veranftaltete Feier ftatt. Gebäude, in den Sauptstraßen we- Mr. Miller. nigstens, beforiert maren. Fahnen und anderes Material sind ja wohl überall an Sand. Lagt und den jun-Landes folgten, zeigen, daß wir fie them. hodsichäten und achten, und daß wir uns durch ihre Gegenwart in unferer Stadt geehrt fühlen. Die Geier

Ein erfahrener farmer (Deutscher) wünscht ca. 20. Ader

würde für Lohn arbeiten, wenn ihm 2 bis 3 Ader zur eigenen Berfügung gestellt würden. Zu erfragen in tel beile, erhalt eine große Belohn- und am gleichen Ort wie obige Bahl

Mädchen verlangt für allgemeine Hausarbeit, kein

Fran Sarry Landa, Neu-Braunfels, Teras

Blager Biano u. Mufif. Man fcbreibe

Banklagung.

Men, die uns während der Kranfheit, beim Tode und bei der Beerdig ung unferer geliebten Mutter, Groß. mutter, Urgroßmutter und Schwester Frau Pauline Pape, geb. Rappelmann, Witwe des Herrn Andreas Pape, ihre Teilnahme erwiesen, bejonders auch Herrn Paftor Mornbimmeg für seine troftreichen Worte im Saufe und am Grabe, fprechen wir biermit unferen tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Sinterbliebenen

Danksagung.

Mlen, die und mabrend der Krantbeit, beim Tode und bei der Beerdig ung unferer geliebten Mutter, Groß mutter, Tochter und Schweiter Frau Marie Charlotte Gerhart, geb Böhm, Bitme des Berrn Berdinand Gerhart, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch Berrn Baftor Mornhinmeg für feine troftreichen Werte mir biermit unferen tiefgefühlten

Die trauernden Sinterbliebenen

Danksagung.

Maen, die uns mährend der Kranf heit, beim Tode und bei der Beerdig ung unferer geliebten Mutter, Groß mutter und Urgroßmutter Frau Chriftian Schneider, geb. Rrafcht, ibre Teilnahme erwiesen, besonders auch Frau Harry Beidemener für freundliche Silfeleiftungen und Berrn Baftor Mornhinmeg für feine troftreichen Worte im Saufe und am Grabe, fprechen wir hiermit unferen tiefgefühlten Dant aus.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Dankfagung.

Allen, die uns bei dem plötlichen Tode und bei der Beerdigung unfo geliebten Baters, Großvaters und Urgrogvaters herrn hermann Türke ihre Teilnahme erwiesen, befonders auch Berrn Baftor Mornhinweg für feine troftreichen Borte am Grabe, fpreden wir hiermit unferen tiefgefühlten Dant aus.

> Frau Pauline Goldenbagen im Ramen der übrigen trauernden Sinterbliebenen

Sanshälterin

verlangt bei fleiner Familie. Guter Lohn. Angufragen bei Gran Jacob Edmidt.

Gesucht.

Eine Frau, um im Reftaurant gu belfen. Raberes bei Chas. Doeppenidmidt in Phoenix Reftaurant. 29 2

Bu Derkaufen, billig

Gine extra gute Ford Touring Staat Tegas, Car. Preis für ichnellen Bertauf \$450,00. Bm. Bfeil, Reu-Braun-

Motis.

3d werde bom 16. bis 21. Telaufende Jahr ernannt und Bahl bruar, bom 2. bis 10. Mars, u. dann jeden Monat wieder in Neu-Braunfels im Saufe des Berrn Subert Lengen, 117 San Antonio-Strafe fein. Telephon im Saufe.

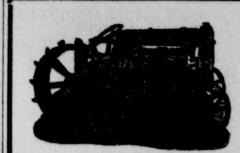
> Brof. John Miller. 1817 E. Commerce St .. San Antonio.

The entire country is astonished over the wonderful acts performed by Mr. Miller. Those who think they are incurable are given new hope for life. rung der früheren Republik Teras, Those who see death staring findet die zu Ehren unserer zurüdge them in the face are given a change of mind. In all parts of the country will be found und Sarry Goldenbagen ist hiermit women, men, and children who als Bahlrichter in besagter Bahl er-Es ware schön u. passend, wenn bei have been astonished at the nannt, und Otto Plumener als Bordieser Gelegenheit möglichit viele wonderful works performed by

sickness may be, or how few namnt, chances for recovery may appear, I wish they would write

3ch werde am 2. März wieder in Neu-Braunfels fein und habe jest drei Bimmer eingerichtet, eine für Frauen, eins für Manner, und eins beginnt nachmiltags 2 Uhr auf der für Schwarze. Sprechstunden von 9 morgens bis abends 8. Alle Leidenden fonnen fommen; es wird nicht nach dem Namen gefragt, und nicht, was fehlt; Gie brauchen nur zu fagen: "3d will geheilt fein." Reine mittelbar vor dem Doum der be Land "on ihares" zu renten oder Eleftrigität, feine Reibungen, fein eleftrischer Gürtel. Wer beweisen fann, daß ich mit eleftrischem Gir- und zu wissen, daß zur felben Zeit

> ein Seim gefanft und habe bort Commiffioners zu wählen, welche 1817 Caft Commerce St. mein ftinmberechtigte Babler ber Stadt Sauptquartier, wenn ich nicht in Ren-Braunfels fein muffen und bis Reu-Braunfels bin, und Leute fon- Binn erften Dienftag im April im nen mich bort feben. Sprechftunden Amte bleiben. 9 morgens bis 8 abends. 3ch werde vom 11. bis 16. Marg in Can An- meinem Amisfiegel beute, den 24. tonio fein, bom 17. bis 22. Marg in Februar 9. D 1920. Men-Braunfels, vom 23. bis 28 Mary wieter in Can Antonio. Brof. John Miller



fordion Tractors

Begen Breifen und Demonftration wende man fich an

Gerlich Auto Co.

Authorized Ford and Fordson Sales and Service. PHONE 61

Für das Neue Jahr

Double u. Single Entry Ledgers Journals, Records u. Day Books

B. E. Voelker & Son

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pieuffer Lumber Co.

Wahl-Unzeige.

Comal County,

Stadt Neu-Braunfels. Siermit jedermann fund und

wiffen, daß am 30. März A. 1920 in der Stadt Reu-Braunfels eine Bahl abgehalten wird, um gu enticheiden, ob besagte Stadt die Commiffions - Regierungsform einzuführen wünscht.

Alle Babler, die bei einer allgemeinen Bahl stimmberechtigt find. fonnen in diefer Bahl ftimmen. 3eder Babler, der für den Borichlag au ftimmen wünscht, foll auf feinem Stimmzettel die Worte "For Commiffion" gefdrieben ober gedrudt haben, und mer gegen den Borichlag ift, foll auf feinem Stimmzettel Die Borte "Ngainst Commission" ge-

ichrieben oder gedruckt haben.

Dieje Bahl foll im Courthaufe in der Stadt Reu-Braunfels, Comal 21 3t County, Teras, abgehalten werden, fitender Bahlrichter, und D. 28. Salfted und Bm. Bremer find bier-No matter how severe the mit als Clerks für diese Bahl er-

Besagte Bahl soll den allgemeinen gen Männern, die dem Rufe des to me and allow me to advise halten und Bericht darüber an den Bürgermeifter ber Stadt Reu-Braunfels innerhalb zwei Tagen nach besagter Bahl erstattet werden

Eine Abidrift Diefer Befanntmad ung foll an drei öffentlichen Stellen innerhalb befagter Stadt Reu-Braunfels angeschlagen, sowie auch in einer in befagter Stadt Reu-Braunfels publizierten Beitung wenigstens dreißig Tage lang unfagten Wahl veröffentlicht werden.

Ferner fei biermit jedermann fund durch diefelben Wahlbeamten eine 3ch habe mir in San Antonio Bahl abgehalten wird, um zwei

Gegeben unter meiner Sand und

Rarl Mbes, (Siegel.) Bürgermeifter ber Stadt Neu-Braunfels, Teras.

Josef Schatz,

Uhrmacher und Inmelier in Simons Gebäude, Ede Seguin Strafe und Plaga, repariert Zafchenund Banduhren jeder Art, Schwei. ger und amerifanische Mufitboren, fowie auch Brillen, und garantiert feine Arbeit. Preife maßig.

Achtung, Farmer.

Bir werden biefe Caifon nur noch einmal ginnen, nämlich Camftag, ben 28. Februar. Comal Co. Farmers Itnion Gin Co.

Berlangt.

Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Gran Berbert Bolg.

Bu verkaufen

Ader-Farm in Oft-Braunfels, gutes schwarzes Land, mit Wohnhaus, Cornhaus und Stallung, fehr geeignet für Dairn, Sühnergucht und Gartnerei. Plat fann fofort übernommen werden. John Rowotun, Neu-Braunfels, Teras.

Seltene Gelegenheit.

Bwei icone große Edlots fpottbillig zu verfaufen, oder zu verhandeln für gutes Rindvieh. Sans Schwammfrug.

Bu verkaufen

meine Farm, 74 Ader, alles in Feld, gut eingerichtet, 6 Meilen füdweftlich von Reu-Braunfels. Räheres bemt Braunfels R. 2. Bueche, Reu-

Bu verkaufen

ein Farmwagen, so gut wie neu, Silmar Doehne, Neu-Braunfels R.3, Bor 141.

Geincht

ein gutes deutsches Mädchen, das gut fochen fann, in Privatfamilie; \$20 den Monat, schönes Zimmer, Ausficht auf mehr Lohn wenn befriedigend. Man wende fich an 1 Decar Standt, Ren-Braunfels.

Lokales.

t Jahnen heraus am 2. Marg!

t In der Grundungsurfunde der Stadt Reu-Braunfels teilt Bring Colms-Braunfels mit, daß er am 18. Märs 1845 mit wenigen Begleitern bier aulangte und daß am Charfreitag, den 21. Marg die erften Bagen mit Ginwanderern die Guadalupe paffierten. Das Lager wurde am Comal Creef aufgeschla gen und von da aus murde die Stadt ausgelegt, welcher ber Bring ben Ramen "Rei-Braunfels" gab. Am Montag, den 28. April 1845 legte Bring Colms ben Grundftein gur "Sophienburg".

Die Gründungsurfunde ift wie folgt unterzeichnet:

"Rarl Friedrich Bilhelm Ludwig Georg Alfred Alexander, Pring gu Colms, Berr gu Braunfels, Greifenftein, Mingenberg, Biedenfels und Sonnenwalde; General Commiffair jum Schute beuticher Ginmanderer in Teras, Gr. Raiferl. Rönigl. apoftolifden Majeffat Rittmeifter im Ronig Friedrich Muguit bon Sachjen 3. Cuiraffier Regimente, Großfreug bes Ronigl. Braunschweig'ichen Ordens Beinrichs des Löwen, und Ritter des Dr bens bon St. Georg von Lucca."

1 3n den Hermannsfohne - Logen findet in den nächsten regelmäßigen Berfammlungen eine Urabftimmung über die Abhaltung der 20. Großlogenfitzung im Monat Auguft 1920 ftatt. Es ift dies die Großlogenfitung, die im April 1919 ftattfinden follte, durch Abstimmung der Mitglieder jedoch auf unbeftimma te Beit verschoben murde. Bie uns Sefretar Rarl Roeper mitteilt, findet die Abstimmung in der hiefigen Comal Loge No. 45 am Conntag, den 7. Mars ftatt.

Das offizielle Rundichreiben des anderem Folgendes:

"Rach eingebenden Beratungen hat das Groß - Komite den Beichluf; der Bewohner diefer Gegend. gefaßt, daß die Mitglieder des Ordens in ihren Logen Berjammlungen darüber abstimmen, ob diefe verichobene 20fte Grofflogen - Git ung noch in diefem Sabre abgebal ten werden foll, weil nach den Staatsgeseten und der Ordens-Conftitution eine regelnräßige Großiogen . Sitzung im April 1921 unbedingt abgehalten werden muß."

hier in Reu-Braunfels für 15 Cents fonnte bier den gangen Binter bindurch tonnenweise auf den leeren Lots gezogen werden.

quin

hen-

mei.

den 212t

Co.

fels,

aus,

eeig=

und

iber-

otun,

it.

pott-

feld, fillich

beim

neu-

2t

141.

ant

\$20

Aus

iedi-

2 Bom Bentralausichuß für Lin-Defterreich, 24 R. Moore St., Rem Jort, hat Berr Ed. Gruene den

New York, 18. Feb. 1920. Berrn Ed. Gruene,

> Reu-Braunfels, Teras. Berter Berr!

Bir erlauben uns Ihnen hier durch mitzuteilen, daß von den 2600 Riften Milch, welche mit dem Dampfer "Kerlew" verfandt wurden, 60 Riften als Beitrag von Reit-Braunfels gefandt wurden.

Ihr Anteil an den Ausgaben ift wie folat:

Gur 60 Riften tondenfierte Mild gu \$8.50 die Rifte \$510.00 Ien; Gur Fracht und Berficherung, 86c die Kiste

Busammen Der Deutsche Bentralausschuß für die Amerifa - Silfe ift bon Ihrer Liebesgabe in Renntnis gefett morden und ift ersucht worden, Ihnen Empfangsbescheinigung und Bericht über die Berteilung für 3hr Be- dur Erleichterung diefer Cachlage. meinwesen zugehen zu laffen.

Bir wünschen Ihnen weiteren Erfolg und hoffen eine weitere Beifteuer aus Ihren neuen Sammlungen zu erhalten gur Berwendung Restbetrag.

Ihnen gu Dienften ftebend zeichnet Sochachtungsvoll,

für das Executiv . Comite. Carl Bojchwit.

und Ausgaben des "Echo" - Konzertes, welches am Sonntag, ben 29. Jebruar in der Deutschprotestantiichen Kirche ftattfand jum Beften ber Motleidenden in Deutschland und Defterreich.

Einnahmen. Un der Raffe \$242.00 Bur Blumen von Berrn Lode, welche verauftioniert 12.20 Nachträgliche Beiträge an Paftor Mornhinmea 2.00 \$256.20 Musgaben 11.00 Bleibt \$245.20

Bom borigen Ronzert in Banken deponiert 30.50 23m. Garms 11.00 Gin Freund 1.00 Bufammen \$287.70

Ausgaben. C. J. Ludewig, 150 Stühle geborgt Beitung für Programme N. B. Herald, Anzeige

Herr Ed. Gruene hat alle Einnahmen und Ausgaben der beiden Rongerte in feinen Büchern eingetragen, Sano- die jederzeit Allen zur Ginficht offenperichen Guelphen-, des Bergogl. fteben, die fich für die Cache inte-

\$11.00

Der nachfolgend überfette Brief erflärt fich felbit:

"Neu-Braunfels, Teras, den 24. Februar 1920. Bentralausichuß für Linderung reich, 24 North Moore St., Rem Dorf City.

Berte Berren!

fer Bechfel im Betrag von zwei-Rotleidenden in Deutschland und öffentlichung einzuhändigen. Defterreich - ein weiterer Beitrag

Bitte um gelegentliche Empfangsbestätigung.

> Sochachtungsvoll, Ed. Gruene,

‡ Muf dem Bege von feinem Geidjäftslofal nach feiner Bohnung fing Berr S. Bimmer bor einiger Beit eine Rlapperichlange mit fieben Raffeln; Berr Bimmer be-‡ Spinat wurde ini letter Beit taubte die Schlange mit einem Prozent der Babler eine folche Be-Stod und hatte fie bald in einer das Pfund verfauft. Das Zeug Flasche. Nachdem er das Reptil ungefähr einen Monat lang ausgestellt friedenheit mit unferem Stadtrat, hatte, beichloß er aus praftischen Gründen, es in das "Rlapperichlangenjenfeits" zu befördern. Gin Ru- rer Stadt eine mufterhafte Bermaliberung der Rot in Deutschland und pferdraht wurde der Schlange dicht ung ju geben, fondern der Umftand, um den Sals gewidelt, doch lebte fie bag es unter den jetigen Berhaltnif-

> gestopft und montiert. den fürglich vom Child's Welfare zunehmenden Berwaltungsarbeiten Club angenommen, und Abschriften in dem Mage widmen fonnen, wie es wurden an Governor Sobby, Trl. gescheben sollte. Die beiden Commis-Blanton, Prafident Binfon von der fioners werden in derfelben Babi Staatsuniversität, Senator Fauft gewählt. und Repräsentant Baß geichidt:

"Da es uns gur Renntnis gefommen ift, daß 100,000 Kinder in unferem großen Staate diefes Sahr die Segnungen des Schulunterrichts entbehren muffen, da die Beldmittel gur Anftellung von Lehrfräften feb-

"Da wir es für eine der erften Pflichten des Staates halten, für die

Ergiehung der Jugend gut forgen; "Sei es daher vom Child's Belfare Club in diefer Berjammling beschloffen, daß wir unferen Gouberneur ersuchen, eine Ertrafitung der Legislatur einzuberufen, zwecks Schaffung bon Mitteln und Begen

The Child's Belfare Club. Ren-Braunfels, Teras. 2. Februar 1920."

t Das hiefige Poftamt bat bom Postdepartment in Washington die mit dem Ihnen noch gutgefdriebenen | Nachricht erhalten, daß einer Mitteilung aus Deutschland zufolge fämtliche Postfachen, die fich auf dem schiffbrüchigen Dampfer "Liberty Glo" befanden, geborgen werden ergerätichaften gu verfaufen bei fonnten und in Emmerich, Preugen, ‡ Abrechnung über Einnahmen eintrafen, bon wo aus fie nach Samburg weiterbefördert murden.

Sammlung für bas fünfundfiebzige Jubilaum:

In letter Rummer berichtet \$2,315.50 S. D. Gruene und Söhne Bermann Bibb D. Guenther und Schwestern 10.00 J. C. Hoffmann 10.00 Robt. S. Bering 5.00 Julius Schwandt 5.00 John Fenste 5.00 William Ullrich 2.00 E. Seidemener Co. 10.00 F. Sampe 2.50 28m. Stratemann 10.00 Hermann Clemens 25.00 C. J. Ludewig 10.00 Dr. S. Leonards 15.00

‡ Um Camftag, den 21. Februar wurde von Baftor Mornhinweg im hiefigen Pfarrhaufe ebelich verbunden: Berr Minin & Difchinger und Grl. Galena Chafer. Mis Bengen maren jugegen: Berr Muguit Rraufe und Frau Thetla Rraufe.

\$2,500.00

Total

I In der Martinsfirde zu Sortontown wird am fommenden Conntag, den 29. Februar nachmittags um 3 Uhr Gottesdienft gebalten mozu alle Glieder und Fraunde der Cemeinde berglich eingeladen find.

‡ Captain Brown und Gergeant Marwell von dem Refrutierungs-Corps der Bereinigten Staaten-Armee, das fich einige Wochen bier in Reu-Braunfels aufhalten wird, ftatteten am Dienstag der Reu-Braunder Rot in Deutschland und Defter- felfer Zeitung einen freundlichen Befuch ab. Das Refrutierungs Corps hat eine Angahl Trud's mit vollständig ausgestatteten Militar . Ginliegend finden Gie Rem Dor- Berfftatten bier und das Bublifum mird Gelegenheit haben, fich gu ithundertsiebenundachtzig Dollars und berzeugen, welche vorzügliche Gelefiebzig Cents (287.70), Reinertrag genheit junge Männer, die in die eines Bohlthätigfeits - Rongertes Armee eintreten, jest haben, mahrveranstaltet von unserem Gesangber- end ihrer Dienstzeit ein gutes Sandein "Echo" unter Leitung des Berrn wert zu lernen. Captain Brown ber-Grofprafidenten Julius Schramm S. Dietel und unter Mitwirfung fprach, ber Reu-Braunfelfer Beitung tf enthalt über diefe Abstimmung unter ber beften bi igen Rrafte, für die Rotigen aus feinem Lager gur Ber

Giner mit 101 Unteridriften versehenen Betition entsprechend hat Bürgermeifter Rarl Alves eine Bahl angeordnet, welche am 30. Marg stattfindet und in welcher entichieben werden foll, ob Reu-Braunfels an Stelle des Stadtrats eine Commiffion feten will, beftebend aus dem Bürgermeifter und amei Commiffioners. Das Gefet ichreibt por, daß der Bürgermeifter eine folche Bahl anordnen muß, wenn gehn der Petition bot nicht etwa Ungudeffen Mitglieder ichwere Opfer an Beit und Arbeit bringen, um unjenoch acht Tage. Die Saut wurde von fen schwer, wenn nicht unmöglich ist, nachfolgend übersetten Brief erhal- Sofeph Franke und Cobn hubich aus- die für einen Stadtrat vorgeschriebene Angahl von fähigen Leuten gu Die folgenden Beichliiffe mur- finden, die ihre Beit den beftandig ger Ale bei

Der für den 28. Februar in der Sweet Some Salle angezeigte Bürger-Ball ift frankheitshalber auf

‡ Der für den 28. Februar in Biegenhals' Pavillon angezeigte Preis-Maskenball wird frankheitshalber nicht stattfinden.

Butter für Schweine. Sauptfächlich tf für "Bigs" und deren "Mama" Bu haben bei

Giband & Tifcher. Bu Ditern. Reue Angüge mit allent, was dagu

Eiband & Wiider. Sattel, Gefdirre, Collars, Brei-

Wm. Tans. ‡ Bollftandige Auswahl Buggies Surrens, Bagen, Gefchirre und Sattel bei G. Beibemener Co.

Mr. Bill Pflanger Joy Riding Cultivators Alle Extra-Teile für Avern Ad-Berbert Solz.

Ford Conpe n verkaufen bei Berbert Solz.

International Harvester Company Ackergerätschaften

Cultivator, Pflanzer, Pfluge, Eggen, Gas Majchinen, Benpreffen, Corn Erufbers

DEERING-McCORMICK

Rechen, Majchinen, Selbitbinder

Wir haben einen großen Dorrat und unfere Preife find recht.

Ceben Gie an Ihrem Celbftbinder nach und geben Gie une Ihre Beftellung für neue Teile jent, Damit wir Diefe per Fracht fommen laffen tonnen; Gie fonnen badurch Bergogerungen vermeiben und die mit fpateren Bestellungen verfnühften Erbrefgebühren erfbaren.

Pfeuffer-Holm Co.

‡ ben und Johnson - Gras Berbert Solg.

Phone 458

‡ Dr. B. G. Guehs von Muftin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Rafen- und Salsleiden und Anpaffen bon Brillen, fommt regelmäßig alle zwei Bochen nach Neu - Braunfels, und wird am Conntag, den 7. Mars im Bring Golms Botel fein.

‡ Laffen Gie Ihre Ford anftreiden bei G. Seibemener Co.

Eine gebrauchte "New Some" und eine gebrauchte "Davis" Rähmafchine, febr billig!

Quality Furniture Store.

ber Mahlmable, Saa jum Flittern und Ranfas-Corn in beliebiger Quantität. Bitie erfundigen Sie fich nach unferen Breifen ehe Sie sonstwo taufen.

Bienen . Bogen. Macht Gure Beftellungen bei Rem Braunfels Boob Borfs. Zel. 377.

‡ Auto Tops, Buggy Tops, Seat Covers etc.

23m. Tans. Mehr Gier

befommt man, wenn man Martins tition einreichen. Beranlaffung 3u Egg Broburer füttert. Gie befommen zweimal den Wert Ihres Geldes in Giern, ober bas Gelb felbit gurud. Martins White Diarrhoe Mittel und Roup Mittel furieren. Garantiert bonB. G. Boelder & Con.

> t Coco Brufh und Stahl-Tür-Matten helfen, Ihr Saus rein gu

3. Jahn, Quality Furniture Store.

i Gelbitgemachten Cider und Bin

‡ Muto Tope, Gigiberginge, und Reparaturen an Auto und Buggn Tops bei G. Beidemener Co. 50 4

I Sprecht bor bei 28m. Tane, wenn ihr ein Geschirr, einen Sattel etc. braucht. Ihr werdet Beld fpa-

‡ Man kann mehr Leuten in diefer Gegend etwas mitteilen durch eine Anzeige in der Reu-Braunfelfer unbestimmte Beit verschoben wor- Beitung, als in irgend einer anderen Beife für dasselbe Geld.

Gute gebrauchte Buggies gu berfaufen bei G. Beibemeger Co.

t Lawn Mowers werden fcharf gemacht, Rubber Tires aufgezogen, auch an Babywagen, bei 3. Schwandt.

‡ Große Auswahl von Candy und Fancy Groceries. Eb. Raegelin.

‡ Auto Tops, Buggy Tops, Seat Covers etc.

Bm. Tans. ‡ Carladungen icones Seu fom men jeden Tag an, fauft von ber Car, in beliebiger Quantität; ruft

Landas Office auf wegen Preis. tf # Bir berfanfen

PURE FOODS NONE BETTER

Cook's Cough Mixture

(ift anders als andere huftenm dizinen) Man gebrauche fie für La Grippe und trockenem, backenden Buften. Breis 60c plus Rriegsfteuer.

H. V. Schumann

Apothefer Men-Brannfels, Teras

Firestone und Racine Cires

Agenten für Columbia Storage-Batterien. Grittlaffige Reparaturen an Batterien und Antomobilen. Alle Arbeit garantiert.

Vollständiger Vorrat von Anto-Subebor.

Mehlitz & Ruppel Huto Co.

710 Can Antonio Ct.

Telephon 451



Bir verfanfen Banhola

und Baumatrial fo billig wie irgend jemand, fo gut wie irgend

Dabei geben wir Ihnen aber eine Bedienung, die Gie fonft nirgends finden.

Wir find ftolz darauf, daß unsere Kunden beim Bauen nicht mit Gorgen geplagt find.

Unfere Bedienung verhindert das.



Ariminalroman von 23. E. C. Merolf.

(Fortsetzung.)

fagte Dig Bostal mit plötlicher wenn auch ungern, ihre Einwillig- um einen Diebstahl handelte. Heute Warme. "Ich fage Ihnen, der Ge- ung gegeben habe, da er sonst durch darf ich es nicht, denn es ist jetzt ein danke, das Rind könnte damit etwas die Aufregung in einen fieberhaften Mord, der in Frage ftebt." ju tun gehabt haben, ift widerfin- Buftand geraten möchte. nig. Und ich bin verwundert, eine fo Ihres Scharffinns zu boren."

nen Sut nieder.

"Es gereicht Ihnen gur Ehre, Madame, ihre Partei zu nehmen," jag te er ziemlich troden. "Doch bätte ich einige Fragen an den Berrn Dberft für fdmiblos balten gu burfen."

"Mein Bater wird Gie wie ich übergengt bin, empfangen," fagte Dig Boftal, ohne weiteres nach der Tur gebend, "da er gewiß meine lleberzeugung teilt, daß fede Aufflarung Diefer Cache nur in Intereffe meiner Freundin liegt."

poligift zu iprechen wünfche.

"Beife ibn berein."

Semming borte dies den Oberft Tochter.

Dig Theodora führte Semming ins Speifegimmer, das nach der falten Radtheit Des Staategimmere

ben, Gir," fagte Bemming, nachdem und fich die Augen trodnete. er feine Budringlichfeit entschuldigt batte, "ob Gie im Saufe nicht Generwaffen aufbewart haben."

Feuerwaffen? Rein. nicht," antwortete der Oberft in ein-Gewalttat in Berbindung zu bringen, ton habe."

"Richts für ungut, Gir," fagte Bemming mit einnehmdem Befeit, "aber ich bin verpflichtet, Nachforichungen anzustellen, wie Gie miffen, Belt foll er denn glauben ? -- 3it und ich febe, daß Gie draugen eine es doch gerade das, was ich felbst Trophäe an der Band angebracht geglaubt haben würde, wenn haben mit Speeren, einer langen afabanischen Flinte und -"

"D, diefe Flinte wurde dem ge- liebte." fährlicher fein, der fie abfeuerte, als bemjenigen, auf den man damit

Piftole. Darf ich Gie vielleicht aufeb

beliebt."

Der Geheimpoligift machte von der Erlaubnis Gebrauch, indem er die afghanische Flinte, eine kurze und haftig, ich kann nicht begreifen, wie schwere Kamelflinte und die fragliche Pistole von der Band nahm. Die ausgenommen, dich nicht im Berdacht Piftole war ein Ravallerien odell von haben follte, ja, dich!" veralteter Form.

mit Aufmertfamfeit zu untersuchen.

"Nehmen Sie fich in acht," jagte der Oberft, plötzlich den Ropf niederdudend, als der Geheimpolizist fie emporhielt und die Sand an den Drüder legte, "fie ift geladen."

"Ich glaube nicht," antwortete Hemming gelassen.

Und er drüdte drei oder vier Mal ohne Wirfung los.

Der Oberft fprang auf.

"Aber," schrie er, "ich habe sie vor wünschtest." ein paar Tagen felbst erst geladen. Ich zeigte den Damen, wie man fie hängen. gebraucht, und ich weiß, daß ich sie Ind, ehe ich fie wieder an ihren Plag hing."

"Ad," fagte Hemming noch trodner als bisher, "bann ift fie feitdem gebraucht worden. Wollen Gie mir die dazu paffenden Rugeln zeigen? Id mochte sie mit einer auf dem Polizeiamt in Stroan befindlichen ver-

gleichen." "Aber Mann, Gie wollen boch richt etwa fagen, Sie nehmen an --"

"Daß Sie fie den Damen in irgend einer Absicht gezeigt haben? Das nehme ich allerdings an, Sit!

Die alte Biftole.

dem "Blauen Löwen" zurudge es dir nicht mehr fagen!" fehrt waren, trat ihnen die Kranfenwarterin Clifforde entgegen. Gie "Still, Mr. hemming, ich will fagte, der Kranke habe fo bringend Stimme ward leifer, "wollte ich beifein Wort gegen das Mädchen hören," nach Miß Claris verlangt, daß fie, nen Rat einholen, weil es fich nur

Gebr gu ihrer Bermunderung aalberne Bermutung von einem Mann ber sträubte sich Nell sast noch mehr, Aber — ich argwöhne es. Und ich ihn zu sehen, als sie sich gesträubt darf selbst dir meinen Berdacht nicht Der Geheimpolizist blidte auf sei- hatte, ihm die Erlaubnis dazu ju ins Ohr flüstern, bis ich mehr Sich-

Elifford, der in dem fleinen zu richten, wenn er mir ein paar Di- Bohnzimmer lag, das ihm eingenuten gewähren will. Und sicher wer- räumt worden war, atmete erleichtert de ich froh sein, wenn deren Beant, auf, als er Rell erblidte. Sie fah wortung dazu beitragen follte, fie febr blag aus und der Ausdrud ibres Gefichts mar voll Trauer und

"Gete dich ju mir nieder, Rell," fagte er mit fcmacher Stimme, "und fage mir, warum du fo ausfiehft. 3d) iterbe nod) nicht. 3ft's das, was dich anaftigt?"

Rell ichnittelte den Ropf und ver fuchte zu lächeln, in dem fie feine Und ihm im Sinausgeben einen Sand ergriff. Gin beiferer, raffelngrimmigen Seitenblid zuwerfend, ber Ton entrang fich ihren Lippen, durchschritt fie den mit Steinen be- doch fein deutliches Wort. Und als legten Gang und meldet ihrem Ba- fie dann feinen Augen begegnete, ter, daß ibn der Londoner Gebeim fant fie gufammen und brach in beftiges Beinen aus.

Clifford tat das Bejte, mas unter diefen Umftanden gu tun war: er ließ fie fich ausweinen. Ohne ein mit einer Stimme fagen, die viel un- Bort fuchte und ergriff er ibre Sand ficherer flang, ale vorbin die feiner und legte fie zu der, die er ichon in der linten bielt, und ftreichelte bann fanft mit der rechten ihr goldenes Saar. Co meinte fie eine Zeitlang buterlich, dann etwas minder befwarm und behaglich erschien, und tig, bis der Drud ihres furchtbaren ließ dann die beiden Manner allein. Elende etwas wich und fie ploglich "Ich möchte mir die Frage erlau- auffprang, ihm ihre Sande entzog

"Run, Rell, fühlft du dich beffer?" fragte Clifford, als ein fdmaches Lächeln über das Geficht des Madchens zu ichweben begann.

em Tone der Entrüftung, der er- fie mit gefaßterem Tone. "Ich fann kennen ließ, daß ersemmings Bunich dir jest etwas anvertrauen. Der witterte, sein Eigentum mit der Ontel glaubt, daß ich, ich, ich ce ge-

"Jem Stidels erichoffen?"

"Run, und was jouit in der

"Wenn was?" "Wenn ich dich nicht zufällig

Rell itarrie ihn an.

"Das ift nicht dein Ernft?"

Doch, wirklich, es ist so. 3ch be "Und da ift auch noch eine alte auftragte die Wärterin, jemand zu dem Berbor zu ichiden, Samit mir Bericht erstattet würde. Der Bote "Gewiß können Sie das, wenn's traf dort gerade ein, als die Jury beim Frühftück mar. Und fo habe ich alles gehört, sowohl deine Ausjage als den Bahripruch. Und mahrdanad irgend jemand, natürlich mich

Rell, die vorher gang weiß gewe-Semming fing an, diefe Raffen fen war, wurde jest hochrot und fah

> "Du meinst, daß du mich gleichfalls beargwöhnst? Du hältst mich für fähig -"

Nein, Kind, ich natürlich nicht. Mir fommt es jedoch vor, daß du deine Ausfage sehr schlecht abgegeben hast und daher nicht erwarten fannst, daß dich jemand bemitleidet. Und nun fage mir, warum bu nicht zu mir kommen und mich zu sehen

Nell ließ schweigend den Kopf

"War vielleicht der Grund der, daß es dir gleichgültig war, mich jemals wiederzusehen?"

Das Geficht flog empor und eine leidenschaftliche Berneinung leuchte-

"Ober weil du fürchtetest, ich würde dich mit Fragen bestürmen?"

Das Geficht senkte sich wieder. sprechen, als bu verlangtest bag ich fommen.

Sie blidte zu ihm mit einem Be-

ficht voll Scheden auf. "Ach, das ift es ja eben!" flüsterte

Siebzehntes Rabitel. sie hastig. "Das ist's, warum ich dich jest nicht zu sehen wünschte. 3ch wußte, daß du es zu wiffen verlan-Cobald Rell und ihr Ontel nach gen würdest. Und jett - fann ich

"Geftern," fuhr Rell fort und ibre

"Rein, fo lieb mir das mare. geben. Es bedurfte mehrfach wieder. erheit habe. Willst du damit nun guholten Buredens, um fie zu bemegen, frieden fein und nicht von mir verin das Zimmer des Kranken zu ge- langen, daß ich spreche, wo ich lieber schweigen möchte?"

Clifford zögerte.

Saft du nicht das Bertrauen gu mir, daß auch ich schweigen würde?"

Der Widerstreit zwischen Liebe und Pflicht spiegelte fich Deutlich auf Rells forgenvollen Bugen ab. Clifford fab, wie beftig ber Rampf in ihr war, und als ein großmütiger Mann entichied er in ihrem Ginne.

"Run wohl, Rell, bu follft bein Bebeimnis behalten. Das aber wiffe: ich muß der erfte fein, der es erfährt. Beripricit du mir bas?"

"Ja, o ja! Und ich dante dir von gangem Bergen."

Das Gewicht der Sorge fiel mit einmal von der Geele des Madchens. Das vollkommene Bertrauen, das Elifford in fie fette, war der Balfam, deffen ihre verwundete Geele bedurf. te, und die Stunde, die ihr die Barterin am Bette bes Geliebten gu ber bringen erlaubt hatte, war, obichon fie nach diefer Auseinanderfetung fast schweigend verbracht murde, eine Stunde des Glud's und jo großer Erleichterung, daß die Schwergepriifte der Belt und ihres Onfels Berdacht mit frischem Mute entgegenzutreten vermochte.

Cliffords Bunde batte fich ernfter ermiefen, als anfangs vermutet wurde. Die Gefahr einer Entzündung war vorhanden, und die Mergte hatten verordnet, daß er äußerft rubig zu halten sei. 2118 daber noch an dem felben Abend Semming im Gafthofe vorsprach und Mr. King zu sehen verlangte, würde er rund abgewiesen worden fein, wenn Clifford nicht felbit die Frage gehört und die ju feben wünscht."

ming in das fleine Zimmer geführt fprechen verlangte.

Mun, Gir, ich höre, Gie haben ben?" lautete des Geheimpolizisten "daß Oberft Bostal ungefahr vor fast bom Zaune gebrochene Frage, einer Boche eine alte Piftole von ber mit der er das Gefprach eröfnete. Band berabgenommen und fie 3h "3a. Run?"

Bohlan, Gir, die Dinge feben zeigt bat?" für die junge Dame fo schlecht als

möglich aus." Und dabei warf er einen forsch- nen Blid auf Clifford. enden Blid auf den Aranken. Clifford aber fagte nichts und hemming fuhr fort: "Da ich wußte, daß Si - nun ein Freund der jungen Dame find, Gir, hielt ich es für richtig, es Sie wiffen zu laffen, da ich völlig gewiß bin, wer der Urheber von dem Mord sowohl als von den Diebstäh-Ien ift. Ich fuche nur noch die Beweistette etwas stärker zu machen, um den Berhaftsbefehl zu erwirfen.

"Gegen wen?" "Das iiberlasse ich Ihnen, zu erraten. Ich kann Ihnen indes fagen, daß ich die Piftole gefunden habe" - Clifford fuhr auf — "und die

Rugel past genau in den Lauf." "Wünschen Sie noch einige Fragen an die junge Dame zu richten? fragte Clifford gleichmütig.

"Nun, die junge Dame scheint so Sie glauben, daß fie fich dazu berbeiließe. Uebrigens ift es nur eine Art Repitition, und ich glaube, fie meiß das."

Diefe Borte und der Ton, in dem troffen?" fie gesprochen wurden, siellten den Clifford richtete sich auf und stützte Glauben des Liebenden hart auf die sich auf den Arm. Probe. Doch Clifford wankte nicht. Er hieß hemming die Pflegerin ru- fo viel Fassung gurudgewonnen, Kirche zu Converse. Telephon, Marfen, die bor der Tür braußen warte- daß sie ihn bat, sich wieder niederzu- ion No. 22, 2 short, 1 long. te, und schidte fie sofort zu Rell mit legen. Ihre Stimme aber schwantte "lleber was wolltest du mit mir der Bitte, noch einmal zu ihm zu Semming sprach in einem sehr

er mit einem Blid auf den Geheim- fuhr: "Ift diefes die Biftole, deren Lodhart jeden Sonntag Bormittag poliziften fort, mer es ift, ber fie

River Crest Poultry Yards.

Aller forte, Eigentümer.

Saffen Sie Ihre Bestellung jett eintragen für Baby Chir, die im frühjahr abgeliefert werden.

Baby Chir, \$18.00 für 100. Eier jum 2lusbrüten, \$10.00 für 100. 4 Wochen alte Bubnchen, \$40.00 für 100. 10 Wochen alte Pullets, \$1.00 das Stück. Legende junge Bennen, \$2.50 das Stud. Beftellen Sie jest!

Lagt uns alles thun, um die

feier am 2. März

ju Ehren unferer braven Jungens

ju einem großen Erfolg zu geftalten!

Mis Rell hereinfam, war fie dabatte, den Geheimpolizisten zu spre- ber sehr überrascht. Zu seinem schen die alte Kavalleriepistole, die Schreden bemerkte Elifford, daß fie er von Shingle End mitgebracht "Und was wünschen Sie von mir?" erbleichte und heftig zu zittern be- hatte. fragte Clifford begierig, als Hem- gann, als fie erkannte, wer fie zu

hemming fam fofort gur Sache. "Erinnern Gie fich, Dig," jagte Dig Claris feit dem Berhor gefe- er in einem febr ehrerbietigen Tone, nen und einigen andern Damen ge

Rell erinnerte fich. Gie warf bei diefem Bugeftandnis einen erfchrode-

Ronnen Gie mir fagen, wer die Damen waren?"

"Mrs. Lansdowne und ihre Toch ter, und Miß Theodora und ich." "Der Oberst feuerte sie ab - o

"Sa." "Und forderte die Damen auf, dasselbe zu tun?"

"Sa." "Und taten fie es? Bitte, fagen Sie

mir, was geichah." "Sie fürchteten fich alle, fie zu be-

rühren."

.Alle, außer — außer mir." Bon Ropf zu Füßen zitternd, den Sonntag. warf Rell einen flebenden Blid auf ihren Liebhaber.

"Gie feuerten fie zwei- oder dreimal ab, wie ich glaube, Mig? Und che zu Cibolo morgens Sonntags. abgeneigt — doch natürlich, wenn Sie trafen ein Ziel, nach dem Sie fchule und Gottesdienst statt; am Das Mädchen antwortete mit ei-

nem Aufschrei des Schredens: "3ch Gottesdienit ftatt. traf es nicht! Wer fagt, das ich's ge-

In einem Augenblick hatte Rell

milden und wie fich entschuldigenden

Und er zog aus einer seiner Za um 1/211 Uhr deutscher Gottesdienst

"Ja," erwiderte Rell, das ift

(Fortsetzung folgt.)

RHEUMATIC COMPOUND FOR RHEUMATISM SOLD EVERYWHERE

Bu haben bei B. G. Boelder & Con.

Rirdengettel.

In der Deutsch . Brotestantischen Rirche zu Reu-Braunfels: Die Sonntagsichule beginnt jeti

um 1/210 Uhr vormittags. Jeden Sountag Morgen dienft um 1/211 Uhr. Jeden Sonntag Abend Gottes.

dienft um 8 Uhr. G. Mornhinweg, Boftor.

ichule 9:45 Uhr, Gottesdienst 11 um 8 Uhr. Uhr morgens und 7 Uhr abends je-

7. 23. Rabette, Baftor.

Um 1. und 3. Conntag in jedem Monat findet in der St. Paulusfir. fallt der Gottesbienft aus. und 4. Sonntag in jedem Monat Ev. Quth. Beitel Gedachtnis-Rirche findet in der Evangelischen Erlöser. Lirche zu School Conntagsschule und

gens Sonntagsichule und Rirche in Jeden 1. und 3. Sonntag im Mon- Sprache. Jeden Freitag Abend um at nachmittags Sonntagsschule und 7:30 Singchorilbung. Gottesbienft in der Evangelischen G. Anifer, Paftor.

Bom Januar 1920 ab wird in der 10 Uhr Goottesdienst in der de tichen "Und fagen Sie ihr nicht," fuhr Tone, als er in seinem Berhör fort- Evangelischen Christus Rirche au Sprache.

um 1/210 Uhr Conntagsfchule und

3d bitte um allfeitige Unterftüt. ung bon Seiten aller Gemeindeglie-

&. 23. Buby, Baftor.

Bom Sanuar 1920 ab wird in der Paulus Rirche zu Redwood jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 4 Uhr nachmittags Gottesdienft fein. Der Konfirmandenunterricht ginnt um 2 Uhr und die Sonntags. fcule um 3 Uhr nachmittags. F. 23. Buby, Baftor.

Bohnung des Paftors: Main St., Lodhart, Texas. Telephon Adresse: Frit Boigt, Ref. Church St., 20d.

hart, Teras. Rev. F. 28. Budy. Epang. Chriftus . Gemeinde

zu Leigner's School. Beden zweiten und vierten Conntag im Monat ist morgens um 9 Uhr Sonntagsichule, und um 10 Uhr Gottesbienft.

F. Lapiens. Baftor.

Ev. Luther-Melanchton-Gemeinde, Marion:

Jeden erften und britten Sonntag im Monat ist morgens um 9 Uhr Sonntagsschule und um 10 Uhr Gottesbienft. Der Jugendverein ver-Methodiften Rirche: Sonntage- fammelt fich jeden Sonntag abend 7. Lapiens, Baftor

> Joh. Gemeinbe, Marion. Gottesdienft beginnt 1/211 Uhr; jeden zweiten Sonntag im Monat Thos. Beterfen, Baftor.

Fratt, Teras. Beben zweiten und vierten Sonntag morgens um 9 Uhr Sonntags. Beden 5. Conntag im Monat mor- fchule, 10 Uhr beuticher Gottesdienit. Beden zweiten Sonntag Abends um Cibolo und nachmittage in Buehl. 7:30 Gottesbienft in der englischen

G. G. Anaat, Baftor.

Ev. Luth. St. Paulus-Kirche, Bulverbe, Texas. Jeben erften und britten Gonntag morgens um 9 Uhr Conntage fule;

E. G. Annat, Baftor.

Muu Der

fort, d ville, t eflicher me fü im M Muuu Der perboti effen, eine 3

habe, der Di Mergel er, es die N und n bis 116 fine!

foll me nerme fich mi man i fnadje Michts ger w re 3m Uni 20000 Ebe

> gegebi Stiide Sn Schmi Rrant feben. simme haufe

> > Sid

Blat

jort e

Mottl ner je Quell idunei hier a fdilud idjon

> imme folgt: mus um d ein g den 1 Dr

> > Sede gibt e fomn nat g für e ment Brun Mott fann fer a als (

ich al

Refle den. zeige ımg, bis i ich 3 foller oder, Geld Mis "Net

fort

Vi

den Crar Mesi mein M ich n arge

lang nicht

Beiti

21. Februar 1920. Serr Redafteur!

Munununutid)!

im Mottloch vor meinem Tor. Aumunumuiiiiiiii!!

ber Menich ein Bergnügen bat Das ift, ift eben zuviel, und da muß auch Mergern ift nicht gut für mich, meint einer Engelsnatur die Geduld auser, es verdirbt das Blut, es greift geben. die Rerven und den Charafter an und macht die Geele einschrumpfen, bis fie fo rungelig ift . wie eine Rofine! - Und über folden Blodfinn foll man fich nicht ärgern? Bum Donnerwetter! Rein, ärgern foll man fich nicht darüber, aber bezahlen foll man dafür, bis einen die Rippen fnadjen und der Geldbeutel vom Nichtsmehrdrinnenfein noch rungeliger wird wie die opverdedlichite dirre 3metichte.

Und hilft es 'was? Dooooooooooooooumeh!!!

Eben hat es mir wieder einen Rif gerdem noch "mein" und "bein" regeben, daß ich die ganze Welt in Stiide reißen fonnte.

Schmerz wieder weg fein, meint die Und fprachen fein einziges Wort . . . Kranfenwarterin. But, wir wollen Gelbft als es dunkel geworden, feben. Sie ein vernünftiges Frauen- Da fagen fie immer noch dort. simmer und ich hoffe, daß fie recht Rein beimliches Sandedrücken,

Rächste Woche reise ich dann nochhaufe und werde Millionar.

3d richte nämlich auf meinem Plat bei Kiderville einen Sealth Refort ein. Barum nicht? In dem Mottloch vor meinem Tor ift fo ichoner ichwarzer Mott, wie bier bei ben Quellen, mit dem die Schlamm'ader surechtgemacht werden. Und wenn ich in meinen Brunnen etwas Salg und In Berlin wimmelt es von Muslan-Schmefel und eine tote Rate bineinschmeiße, dann riecht und schmeckt es gerade jo gut, wie das Baffer, das ich bier quartmeife für meine Befundheit fcluden muß. Na alfo! 3ch habe mir ichon alles ausgedacht. Und Sie, Berr Redafteur, follen auch Borteil davon haben, weil Gie meine Artifel immer jo icon abgedruckt haben. Gie möchten gewiß auch gern Dillionar werden. Mein Plan ift wie folgt:

le und

Bdienft

erftüt.

deglie-

Baftor.

in der

den 2.

ım 4

ntags.

Baftor.

n St.,

breffe:

Lod.

Bubb.

Sonn-

9 Uhr

aftor.

nde,

nntag

Uhr

Uhr

ibend

aftor

conat

ftor.

irche

onn-

then

'MMI

ftor.

den

Uhr

fein.

Mlfo, erstens und Rumero eins muß ein Gebäude errichtet werden, um die Patienten aufzunehmen

Zweitens und Numero zwei muß ein großer Geldichrant gefauft werden um die Million aufzubewahren.

Drittens und Rumero drei mache, ich also eine Aftiengesellschaft auf. Jede Aftie kostet \$100. Dividenden gibt es von Anfang an, und zwar befommt jeder Aftieninhaber jeden Monat genug Mott aus dem Mottloch für ein ganzes Dutend Schlammbader. Und als besonderes Inducement friegt er das Baffer aus dem Brunnen zum halben Preis. Den Wott fann er verkaufen, oder er fann sich damit selbst furieren, wennt ihm die Beine weh thun. Das Rezept ift febr einfach: man thut das Wajfer an den Mott und gebraucht ihn als Schlammbad, bis der Schmerz fort ift. Dann ift man furiert.

Biertens und Numero vier muß Reklame für die Sache gemacht werden. Thun Sie also eine große Anzeige in die Reu-Braunfelser Zeitimg, jede Boche eine gange Seite, bis die Aftien alle verfauft find und ich Ihnen schreibe, daß sie aufhören follen. Ich bezahle dafür mit Aftien, oder, wenn es Ihnen lieber ist, mit Geld, nachdem die gewünschte Anzahl Anzeigen veröffentlicht worden ift. Als Referenzen gebe ich an: Die New Hempshire Staatszeitung", den "Urwald-Bote" von Aguas Crambolientes in Brafilien, den Mesquit - Billy von Kiderville und

meine Schwiegermutter. Mjo machen Sie das gut, damit ich mich nicht wieder über Gie gu ärgern brauche. Ich wäre ja schon längst Millionär, wenn die Menschen nicht so verbreht wären und die Beitungen mir mehr geholfen bat-

ten. Aber man findet heutzutage die wenn er für 100 Mart Baare terwegs. Es fand ein ftiller Em- Der Bericht, der 30 Seiten umfaßt, Fran Elifabeth Mecker richtige Unterstützung nicht mehr. nimmt, noch fünf deutsche Reichs- pfang durch die Gelferinnen vom Ro-Schlammbad Maneril Springs, Jeder ift hinter dem allmächtigen mark dazu, ohne daß er einen Pfen- ten Kreuz statt. Dollar her und feiner will was für mich thun. Na, wenn wir mal eine andere Regierung friegen, dann lar bon einem Amerikaner erstanden - fes "Bodenfee" durch Reisende und Der Doftor fagt, daß es die Bidit muß ja das mohl anders werden. Man follte nur mich da mal dazwi-3d habe den Tug did eingewidelt schenlassen, ich wurde da schon mal fo lander erworben. Er wird fie aus- Bau eines zweiten, etwa gleichartiund sitze hier in Maneril Sealth Re- alles ein bischen furz u. fleinschlagen, trodnen lassen und im Flußbett eine gen Luftschiffes im Auftrag zu gefort, dreihundert Meilen von Rider- bis Ordnung in die Geschichte pille, trinke eklich riechendes und noch hineingeschmettert ist. Aber was kann eklicher schmedendes Baffer und neh- ein einzelner vernünftiger Mensch! me für den Jug ein Schlammbad, gegen alles das mit Brettern vernadas jo schwarz aussieht wie der Mott gelte allgemeine Hornochsentum ausrichten? Richts fann er ausrichten! Barum nicht? Beil er feine Unter-Der Doftor hat mir das Aergern ftiigung findet. Und da foll man fich perboten, Blutwurst soll ich auch nicht nicht ärgern? Da soll man nicht vor effen, und eine Bowle, wie ich mir But das Gallenfieber friegen? Ra, eine zu Beihnachten zurechtgemischt wenn ich jetzt gerade nicht sozusagen habe, das mare Gift für mich, meint verfrüppelt mare, da fonnte aber bie et — er will überhaupt nicht, daß Belt mal was erleben! Bas zuviel

> Es grüßt Gie in Schmerzen Thr

sich das nicht mehr lange gefallen laffender Rider von Riderville.

Bis und Sumor im neuen Dentichland.

Der Spartafift.

Der Spartafift Aujust Soffmann hat früher immer "mir" und "mich" verwechselt. Jest verwechselt er au-

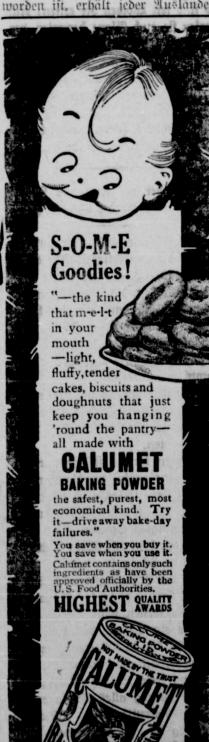
Lichteriparnis.

In ein poar Tagen wird ber Gie fagen beifammen im 3wielicht Rein Lieben fo grenzenlos . Sie waren ja langft vereh'licht . . . Die Gasrednung war nur zu groß.

Aus dem Berliner "Ulf".

Der große deutsche Musverfauf nimmt weiterbin die Aufmertfamfeit der gangen Belt in Unfpruch. Man hofft, bis jum April Deutschland vollständig geräumt zu haben. dern. Rur bin und wieder ift ein Deutscher zu sehen, der aber meist auch ichon einen Bag nach Argentinien in der Tafche bat.

Ien. Weil in London der Wert der deutschen Mark auf -5 festgesett worden ift, erhalt jeder Auslander,



nig zu zahlen braucht.

delfeife daraus herstellen.

Modefrant.

"Wein Mann liegt im Fieber auf der Strafe."

"Mein Gott, was hat er denn?" "Streiffieber!"

Naheliegend. "Bas ichauft benn, Sepp?" "3 hab' Angit, dos Gerüft fallt um, weil's jo g'wadelt hat."

"Roa Wunder, wo du alle Tag 8 Stund bon Umiturg redit!"

Bideriprud).

"Das jag ich Dir, Elisabeth, im neuen Sahre ichaffit Du jo viel Butter und Sped heran, wie möglich. 3d habe nachgerade das ewige Diinnewerden did gefriegt!"

Das ift etwas anderes. "Bas haben S' denn in Ihrem Rorb d'rin?"

"Unfrant."

"Aber das frift doch das Bieh

"Na, aber d' Stadtloidt faufen's teuer als G'muj'."

Berbrechen.

Student: "3ch bin wegen Diebstahl und Schieberei angeflagt gewesen u. doch freigesprochen worden!"

Kommilitone: "Bie ift das mög-

den Sut verschoben!"

Berichwundene Bapageienart.

Sabre 1810, murde auf der Infel Stadtverordnetenwahl gezeigt. Mit Masquarie, 600 Meilen von der Bablzetteln aller Art marichierte er Sudfufte Renfeelands entfernt, eine neugierig ins Bahllofal und prä-Papageienart entdedt, die bis dabin sentierte seine Zettel. Um ihn au unbefannt mar und die Infel über- gute Manier loszuwerden, führte aus zahlreich bevöferte. Unter dem man ihn in die Bahlzelle, wo der Gben ift eine Schar Basutoneger ichmagenden Geschlecht der Papageien Schwarze feine Bettel alle ausbreieingetroffen, da diese trefflichen waren die von Macquarie jedenfalls tete, stolz an den Tisch zurücksehrte, Leute auch nicht leer ausgehen wol. die allergeschwätzigften. Man brachte allen freundlich grinfend die Hand einige Eremplare nach Sidnen, wo ichüttelte und immer wieder verfichfie fich in der Gefangenicaft durch erte: "Allemand gut, gut." Mit ihre Plapperfunftiide gleichfalls den höflichen Grugen ging er alsbann Borang vor ihren geschwätzigen Art- feines Wegs. genoffen zu bewahren verstanden. Rach den neuesten Rachforschungen ift diese Papageienart jett vollständig ausgestorben. Man nimmt an, daß fie von Raten, die mit den Baffagierschiffen nach der Infel gefommen waren und dann dort wild lebten, ausgerottet wurden. Die Raten fanden feine Nahrung und stillten ib. ten Schramm einberufen, da wichti ren reichlichen Appetit mit den ar ge Geschäfte vorlagen, welche sofor- bei Lavernia ist zu verfaufen; er entmen Papageien, die, des Gliegens und tiger Erledigung bedurften fundig, fich bor ihren Nachstellungen nicht zu schützen vermochten.

> aus Lord: Ein Bergrutich bedroht Gr. Braf.; Paul 3. Bertting, Großseit einiger Zeit unser Städtchen. Sefretär; G. A. Heilig, Groß-Auf dem Beiseberge hat der Teil Schatmeister; &. M. Gloedner, Gr. über dem die Burgruine Rollig Berwaltungsrat; D. Othold, Gr. B. ftebt, schon seit langer Beit den R.; 3. Remmel, Gr. B. R.; B. 3. Anwohnern Sorge bereitet. Die Geisler, Ab. Sagens, Groß-Finang-Burg Seemannslen mit der von ihr Comite. Geo. Hauesler und Dr. E. jab jur Bifper abfallenden fagen. Krueger liegen fich entschuldigen. befannten Teufelsleiter find ins Banten gefommen. Im Fels flafft lung bildete der Brufungsbericht des bereits ein Spalt von 1 Meter Brei- Aftuars Paul Woolston an den Comte. Gin Sachverftandiger aus Berlin miffioner of Infurance and Banking. an Albert Rowotn's im Courthaufe. hält die Gefahr für groß. Behn Saufer mit 18 Familien muffen räumen. Jede Nacht find Wachen ausgestellt. Die Anwohner des rechten Ufers der Wifper find in steter Aufregung. Das starte Regenwetter ber letten Beit scheint die Gefahr vermehrt gu haben.

Am 21. Januar traf ber erfte Bug mit 1000 deutschen Kriegsgefangenen aus Frankreich in Berbesthal ein. Ihm folgte noch furzer Beit ein zweiter Zug mit weiteren 1000 Kriegsgefangenen. Ein britter Bug wurde 4 Stunden fpater erwartet. Der erste Bug tam aus Lille, der zweite aus Nopon und der dritte aus Mbert. Weitere 12 Büge Gefangene aus den verschiedenen Lagern Oftfranfreichs befanden fich un-

llebermäßig starte Inan-Das Riefengebirge ift für 20 Dol- fpruchnahme des Baffagierluftichifworden, der es in der Prarie auf die Postbehörde hat der Luftreederei stellen will. Die Elbe hat ein Eng- A-G. Beranlassung gegeben, den Automobilftrage anlegen. Die Ber- ben. Der Berfehr mit diefem Luftliner Siegesallee hat ein Chinese für ichiff follte anfangs Februar aufge-25 Pfennig gefauft. Er läßt Man- nommen werden. Die "Bodenfee" hat ihre Fahrten während der Monate Dezember und Januar wegen Umbaues eingestellt. Es ift eine erhebli che Bergrößerung des Luftichiffes geplant, um die Tragfähigfeit gu erhöhen.

> - Aus Marburg an der Lahn wird Mitte Jamiar geschrieben: Das Hochwasser der Lahn droht zu einer Rataftrophe zu werden. Das Waffer hat bereits den Stand des Ungliidsjahres 1841 erreicht. Das Gaswert teilt mit, daß es fein Bas mehr abgeben fann. Die Reller in den Landorten find, überschwemmt, jo daß die Kartoffelernte zum Teil vernichtet fein dürfte. In den niedriger gelegenen Stadtteilen Marburgs und den meiften umliegenden Ortschaften ift der Berkehr meift nur noch mit Rähnen aufrechtzuerhalten. Das Bieh konnte teilweise nicht ge rettet werden.

- Bei Somburg ging in der Racht vom 11. auf den 12. Januar unter beftigem Sturm ein wolfenbruchartiger Regen nieder, der Sochwaffer zur Folge hatte. Das Waffer richtete großen Schaden an. Das Bieh, das mancherorts bis an den Bauch in Baffer ftand, fonnte nur mit Mühe gerettet werden. Am Somburger Bahnhof drangen die Baffermaffen in die Unterführung zu den Bahnsteigen ein und überfluteten auch die Fahrkartenschalter. Much aus den umliegenden Ortichaf-Student: "Ich habe einer Dame ei. ten wurden Ueberschwemmungen genen Ruß geftoblen und habe ihr dabei meldet. Die Bache im Taumus führten große Baffermaffen zu Thal.

- Ein Mainzer Blatt berichtet: Gin am Senegal beheimateter schwarzer Soldat hat in Maing leb-Bor mehr als 100 Sahren im haftes Interesse bei der jungiten

Orden der Bermannsjöhne.

Bom 9. bis 12 Februar fand in Can Antonio eine Situng des Groß-Comites des Ordens der Bermannsfohne im Staate Teras ftatt. Die Situng wurde vom Grofprafiden-

Es waren folgende Großbeamten anwesend: Julius Schramm, Groß-Brafident; Julian Stapper, 1. Bige-- Die Roln. Bolfsatg. meldet Gr. Braf.; Otto E. Bing, 2. Bige

Die Urfache zu diefer Berfamm

2501:17 Bafhington Blob.

wurde von den Beamten einer gründlichen und gewissenhaften Briiner Antwort an den Commissioner of ten. Infurance and Banfing bilbete einen Teil der Beratung und Arbeit des Comites.

Folgende Punfte find in der Antwort berührt:

1. Den Logen bezüglich Reduzierung der Delegatenzahl zur Großlo-

ge Plane vorzulegen. 2. Die Großloge alle 4 Jahre ab

zuhalten, wurde angenommen. 3. Die Gefete des Permanenten Fonds nicht zu andern, sondern bestehen zu lassen, wie fie jest find.

4. Den Commissioner of Infur ance zu ersuchen, die Begräbnistaffe fortbestehen zu lassen, bis die Legislatur zusammentritt und eine diesbezügliche Borlage eingereicht werden fann.

5. In der Zahlung des Ropfgeldes von \$1.00 per Mitglied im Jahr foll feine Aenderung gemacht wer-

6. Es wird befürwortet, daß der Großloge die Macht gegeben wird, die Regulierung der Raten vorzu-

7. Für die Gewinnung neuer Mitglieder foll Propaganda gemacht und Litteratur für diesen 3wed gedrudt

Das Groß - Komite beichloß, das Alten- und Baisenheim als Ordensanstalt zu übernehmen und die jetige inforporierte Gesellichaft aufzu-

Ueber die Frage betreffs Abhaltung der 20. Großlogensitung in 1920 oder 1921 follen die Logen ab

Am Ports Creef in Guadalupe County tranfen Mexifaner eine Mi idung, welche Holzalfahol enthielt. 3wei von ihnen starben trot ärgt

In San Antonio ift Frau 3. B. Dibrell gestorben, die Gattin un- Herbert G. Henne. feres früheren Senators 3. B. Dib rell bon Seguin.



A dependable, thorough, battery service is essential to your starting and lighting.

So is a good battery. "Exide" Service can and will provide you with both.

> GERLICH AUTO CO Phone 61

Mein Plat

balt 152 Ader, 130 urbar, gutes Bohnhaus und Nebengebäude, plenty Waffer, gebohrter und gegrabener Brunnen nebit durchfliegendem Baffer. Preis für schnellen Bertauf \$85 der Ader, \$2000 bis \$3000 An. zahlung, Reft auf Bendors Lien zu 3% auf Zeit nach Belieben. Näheres bei Emil Möhrig, Neu-Braunfels, Teras.

Bu verkaufen.

Das in Neu-Braunfels (Comalftadt) gelegene Eigentum der 920. Schuchard Loge No. 181, bestehend No. aus 2 großen Lots, zwei Stod hohes no. Badfteingebäude und Rebengebäude; no. 3. guter Geschäftsplat, sehr preiswürdig. Reflettierende wollen fich wenden

Chicago, 31.

ist **hoffnung**

porhanden für ben frantften Menfchen, in bem

forni's

Alpenkräuter

biefes alte, bewährte Beilmittel — forgfaltig bereitet aus reinen, heilfraftigen Burgeln und Kräutern — nicht gut gewirft hatte. Rheumatismus, Leber- und Nierenleiden, Berdanungsschwäche, Berstopfung und eine Menge anderer Beschwerben werden durch bessen Gebrauch schnell gehoben.

Reine Apothefermedigin. Spegialagenten liefern es. Man fdreibe an

Dr. Peter fahrney & Sons Co.

(Bollfret in Canaba gellefert)

geprüfte Sebamme und Geburtshelferin, 304 Mühlen-Strafe. \$10 bei fung unterzogen. Die Abfaffung ei einfachen Fällen, \$15 bei fomplizier-

Dr. H. Leonards

Office und Wohnung gegenüber bom Postgebäude. Telephon 174

Dr. Arthur Bergfeld

Argt und Bunbargt

Chirurgie und Frauenfrantheiten Telephon: Office 101, Bohnung 104.

New Braunfels Concrete Works.

423 Caftell-Strafe. Langjährige Erfahrung in allerlet Concrete-Arbeit, wie Stragen-Cu ing, Seitenwege, Rirchof-Gintel ung für Graber ober Lots. Alles Bunfch gemacht. Spezialität: Die ing Bats, unter- und oberirdifde Ci. fternen, und Silos.

Telephon: Eigentumer. Bohnung. 217.

Martin Huppel,

Rediean wali. Reu-Braunfels, Teras. Office Gudmeft-Ede Blaza San Antonio-Strafe. Telephon 287. Sprechstunden 9 bis 12 vormittage und 2 bis 6 nachmittags.

ERNST KOCH

Allgemeiner Contractor ni'b Baumeifter. Muhben bon Saufern, groß ober flein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art. Telephon 179.

HERM. C. MOELLER

Contractor und Baumeifter. Roftenboranichlage geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Co mentarbeit eine Spezialität. Bobnung, Telephon 293. Office=Telephone 159

John R. Fuchs

HENNE & FUCHS

Deutsche 21drofaten

Ren . Braunfels, . . . Tepes

MARTIN FAUST

Abbotat. Office in Sola's Gebande

Cifenhahu-fahrplan.

Abfahrt der Berfonenguge ber & & G. N .- Bahn bon Neu-Braunfels: Rad Guden: No. 5 S. A. Limited 5:40 morg. 7 S. A. Erpreß..... ...7:45 morg. No. 3 Local .5:40 abends No. 1 (Sunfhine Special) _9:15 abends

Rad Morben: No. 4 Local ..10:10 porm. No. 2 (Sunfhine Special)

.8:38 mora. No. 8 St. Louis Expreß 6:50 abend\$ No. 6 St. Louis Limited ...10:45 abends

Abfahrt der Personenguge der M. R. & T.-Bahn von Neu - Braun-

Rach Rorben. no. 4. .10:45 borm. Mo. 10. 1:27 nochm. ("Local" nach Baco, über Auftin; in San Marcos Berbindung nad Smithville und Soufton.) 9:06 abende .11:12 abends Rad Güben: 6:17 morg 6:44 morg. 3:18 nadm .6:55 abende ("Local.")

Anfunft und Abgang der Boft. Bon Reu-Braunfels über Gattler nach Cranes Will um 7 Uhr mor gens jeden Montag, Mittwoch und Freitag. Antunft in Neu-Braunfels um 4 Uhr nachmittags Dienstag

Donnerstag und Samstag. Bon Reu-Braunfels über Smith ins Ballen nach Spring Branch um 7 Uhr morgens täglich außer Sonntags. Ankunft in Neu-Braunfels um 5 Uhr nachmittags täglich außer

Sountags. Die "Rural Free Delibern Car-riers" verlaffen Neu-Braunfels um 9 11hr morgens und tommen bis au 4 Uhr nachmittags zurfid.

Mile Poftfachen muffen, wenn Re red tgeitig befördert werden follen, mit. beftens 30 Minuten nor Mbgento ber Boft in biefiger Office aufgege ben werben.

3. C. Abrahams,

Boftmeifter.

Mus der Reu-Braunfelfer Beitung bom 17. Januar 1895.

melten fich am Sonntag, den 13. Sanuar, nachmittags 2 Uhr die Burger bon Neu-Braunfels, um die Beranftaltung eines Geftes gur Geier des 50fahrigen Jubilaums der Stadt au beraten. Rachdem Berr S. Geele erffarte, welche Grunde ihn veran- Lieber Schwager und Schwagerin! lagt haben, den Aufruf an die Burger zu erlaffen, wurden auf Antrag bom 6. Januar erhalten und dardes Serrn Bilb. Elemens, die Ser- aus ersehen, daß Euch die traurige ren S. Seele als Borfigender und Radpricht vom Ableben unferer Mut-Berr Otto Beilig als Protofollfüb- ter bereits vor dem Eintreffen unferer erwählt. Bunachst ftellte Berr res Briefes vom 15. Dezember Louis Benne den Antrag, die Ber- durch Jongbloed erreicht hat fommlung moge beichließen, das Soweit mir von Papenburg be-50jährige Jubelfest der Stadt Reu- fannt ist, haben die dort weder Braunfels in würdiger Beije gu das Bafet für 171/2 Dollar, noch feiern. Der Borichlag murde ein das Geld, mas 3hr Mutter geschickt ftimmig und mit Begeisterung an- babt, erhalten. An welchem Datum genommen. Ms Comite, um Mit- habt 3hr das Geld abgeschickt und glieder für ein Grecutiv - Comite wieviel? 3ch werde auch auf dem vorzuschlagen, murden die Berren Boftamt in Papenburg deshalb B. Clemens, L. Senne und S. C. Schriftlich anfragen. Aus Gurem Fifcher bom Borfitenden ernannt. Brief habe ich auch erfeben, daß 3hr Diefes Comite berichtete nach 10 bor Beihnachten ein fleines Badet Minuten: "Bir ichlagen als Erecutip - Comite die nachbenannten Serren bor: 3of. Fauft, G. B. Pfeuffer, Eug. Railer, Alb. Forte, Berm, baben nötig, wofür unferen berglichen Seele, & Sampe, Bilb. Clemens, Dant. Mit Freuden habe ich gleich-Otto Beilig, Sarry Landa, S. E. Fifcher, Bilb. Geefat, C. A. Jahn, S. Orth, Wilh. Schmidt, Q. A. Soffmann, Ad. Giefede, Louis Benne, Ernft Blumberg, 3. D. Buinn, Einstimmig angenommen.

In der darauffolgenden Gigung des Executiv - Comites wurde Herr Bermann Geele als Chrenprafident, Bürgermeifter Joseph Fauft als Festprafident, die Herren C. A. Jahn be auch voraussichtlich einige Monate Ev. Friedens Rirche am Geronimo. und Otto Beilig als Schriftführer Arbeit. und herr 2. A. Soffmann als Schat meister gewählt. Ein aus den Ser ren Wilh. Seefat, B. Schmidt, Mb. Forfe, S. Orth und Eugen Railer bestehendes Comite wurde beauftragt, freiwillige Beitrage gu jammeln. 2118 Comite für Drudfachen wurden die Serren Wilh, Cle- feierten frohliche Sochzeit im Saufe mens, Joj. Faujt, Berm. Geele und der Eltern der Braut Berrn Guftav Eug. Railer ernannt; als Bro- Achterberg und Fran bei Cibolo gramm . Comite Die Berren &. Gee | Berr Otto Boges, Cohn von Berrn Ie, 30f. Fauft, Wilh. Elemens, Ad. Beinrich Boges und Frau bon Giefede, Sarry Landa und Eng. Schert, und Frl. Liffie Achterberg. Railer.

Briefe aus Deutichland.

Das Rachfolgende ift Briefen aus Deutschland entnommen, welche Berr Anton Sennlich und Frau von bier fürzlich erhalten haben. haben.

Papenburg, 13. 3an. 1920. Teile Euch mit, daß wir Freitag, den 8. Januar, Euren letten Brief mit dem Ched erhalten haben; er ift gut berübergefommen, ebenso wie das Liebesgaben - Pafet von New York, also beides gut hier angelangt. Run fann ich auch den Inhalt des Paketes Euch ichreiben, benn ich war Sonnabend und Sonntag zuhause von Emden . . . Das Patet enthielt Syrup, Milch, Suppenwürfel, Schmalz und Schinken, Es ift mit 19 Rilo von Samburg abgeschidt und mit 15 Kilo in Papenburg angefommen, also 4 Rilo von Samburg bis Papenburg daraus verschwunden. Stehlen thun fie bier an ber Bahn nur einmal, das ift ichon mehr Tagesordnung.

Also nochmal, Sched und Patet beides angefommen.

Run, Ihr lieben Beiden, tann ich Euch mitteilen, daß mein Cohn Hermann fich boll und gang entichlossen hat, daß er nach Euch hinüber will, und zwar fo bald er nur eben Gelegenheit findet, wenn er Euch auffindet, werdet 3hr ihm ja wohl zurecht helfen, denn das ift ja eben Thatsache, man kommt ja eber zurecht, wenn man Befannte hat, als wenn man fich dort fremd durchschlagen foll, dann ift es nicht schön in fremdem Land. Nun gut, er ift ja auch noch jung; und das fann ich Euch jett schon versichern, Auswanderer von Deutschland aus wird es viel geben.

Seute, den 13., ist schon wieder ein blutiger Zusammenftog in Ber-Iin gewesen, benn die Bande wollte in das Reichtagsgebäude eindringen und die Regierung fturgen; es ift aber vereitelt worden durch die Reichs bracht war, wurde er mehrmals tale wehr. Es geht immer noch bunt her; lägerig. Aber als ein anscheinend ge- fester Tarif gebildet, der angesichts

die neuen Steuern auftommen? funder Mann fehrte er im Marg Wenn fie dann nur nicht alles durcheinanderhauen.

S. 28. Jongbloed und Frau nebft Rindern.

Lebe, 27. Samuar 1920.

Sabe geftern Guren lieben Brief an uns abgefandt habt; leider ift es bis jest noch nicht eingetroffen; hof fentlich trifft es bald ein, denn wir falls gelefen, daß 3hr die Güte habt, mir den Bunfch erfüllt und Frieda etwas Stoff fchictt. 3ch werde feben, daß ich das wieder gut ma

nicht berloren. 3d verfonlich bin gefund und ha-

chen werde; entweder wenn 3hr zu

Besuch kommt, oder es ist auch nicht

ausgeschlossen, daß wir nach Amerika

fommen. Hoffentlich geht das Backet

Es grußt Euch berglich Grit und Frieda. (F. Senduf u. Frau.

Ans Cibolo.

Um Camitag, den 21. Februar Trauzeugen waren Albert Schneider und Agnes Achterberg

Mm Conntag, den 22. Gebruar wurde in der Erlöserfirche gu Buehl Bur beiligen Taufe gebracht bas Sobulein von Berrn Carl Rennipies und Frau Erna, geb. Schulbe Baten waren: Fran Auglifta Rennipies, Frau Maria Schulte, Frau Gind, Julius Rennivies, Schulte und Louis Rennfpies. Ferner das Töchterlein von Berrn Bugo Stofte und Frau Georgine, geb. Runde. Es erhielt die Ramen: Ma rie, Anna Stolte. Paten maren Frau Clara Ebert, Frau Marie Bolf, James Bolf und Eduard Stolte. Das eritgenannte Rind erhielt die Ramen: Delrin, Julius, Ernft, Louis.

3m Saufe der Eltern Sermann Bieters und Frau, geb. Smith wur be nachmittags getauft bas Cohn-Iein und erhielt die Namen Clifton. Adolph. Mis Paten waren erwählt die Damen: Frl. Elfie Smith, Frl. Anna Bieters, Frau Anna Pfeil und herr Eward Smith.

Berichtigen möchte ich: 1. Daß Frau Alma Schaub, geb. Benel, 24 Jahre, 7 Monate alt wurde und ? daß der Schwiegersohn von Frau Swald Erich Ropplin heißt.

Ans Geronimo.

In dem trauten Jamilienfreise bon herrn und Frau hermann Beutnagel beflagt man wiederum den Berluft eines ihrer erwachsenen Kinder. Im September borigen Jahres mußten sie ihrer Tochter, Frau Emma Lehmann das lette Geleit geben. Um Dienstag, den 17. Februar wurde ihnen der ältefte ihrer Sohne, Walter, durch den Tod entrissen. Derselbe murde am 5. März 1892 bei Leigner's Schule geboren. Im Kreise ber Familie wuchs er zum Manne heran, der ichon Plane für die Gründung eines eigenen Heims hatte. Da fam ber Rrieg, der auch ihn zu de nFahnen rief. Während feines Aufenthalle im Solbatenlager, wo er unt-

1919 beim zu den Eltern. Bor 18 Tagen efrantte er an Bafferfucht. Run muß ich schließen, in der Trot befter Pflege nabm die Rrant Im hiefigen Courthaufe versam- Soffnung, daß Euch meine Zeilen in beit einen schlimmen Berlauf. Um Gefundheit antreffen. Mit vielen Dienstag Nachmittag entschlief ec. Seine fterbliche Bulle murde am Mittwoch unter großer Beteiligung auf Boeders Friedhof bei Leifner's Schule bestattet. Baftor S. Barnofste leitete für ben erfranften Ortspaftor Lapiens die Begrabnis. feier. Der Berftorbene erreichte ein Alter von 27 Jahren, 10 Monaten und 22 Tagen. Um feinen frühen Singang trauern die tiefbetrübten Eltern Bermann Beutnagel und fei ne Gattin Lina, geb. Reinbard; die Gefdwifter Frau Regine Lehmann, Frl. Bermine Beutnagel, Frau Alma Lehmann, Ernft, Frieda, Emil, Sulda, Alwine und Rofalie Beutnagel, die Großmutter Frau Chriftiane Beutnagel; 2 Schwäger Richard und Eberhard Lehmann, sowie ein großer Rreis sonstiger Bermandten und Freunde. 2118 Bahrtuchträger fungierten die Berren: Edgar Leigner, Lee Molt, Serbert Ader, Alfred Bader, Bernhard Schmidt und Edward 3wide.

Am Sonntag murde im Beim bes Berrn Julius Geltner und feiner Gattin Erna, geb. Thormever bei Born frobliche Rindtaufe gefeiert. 3hr Jungftes murde von Baftor S. Barnofste getauft und erhielt Die Ramen: Roberta Bulda Clara Frieda 3da. Die Paten des Rindes find Frau Hulda Riibn, Frau Clara Donsbach, Frau Frieda Thormeber und Frau 3da Rühn.

Rirdliches.

An den beiden nächsten Sonnta gen wird vormittags jur gewöhnlichen Zeit Conntagsichule und Gottesbienft fein. Befonders in diefer Baffionszeit ift jedermann herzlich dazu eingeladen.

Leigners Schule.

Am Sonntag nachm. wird Pafter S. Barnofste um 3 Uhr Sonntagsichule und 4 Uhr Gottesdienst balten. Alle Glieder und Freunde der Gemeinde find dazu berglich einge-

Aus Roln.

Röln, 31. Dezember. Röln ftebt mit beiden Gugen im gelben Mheimwaffer. Geit Tagen find alle Bojdjungen überfpilt, die Stra-Ben längs des Rheines find Strombetten, in denen fich die Wirbel dreben; Rahne gleiten, wo die Stragen bahn raffelnd fuhr. Roch fteigt, beut am Gilbestertage, die Glut; die Gefahr für Gut und Leben machit. Aber ihr irrt, wenn ihr meint, daß fich folch eine Großftadt aus der Faifung bringen läßt. 3mei-, dreihundert Meter weiter, am Dom, auf ber Sobestrage, unter Fettenbennen, brängt fich's wie immer von Raufern, von Flaneuren, von Schiebern, die bom Rolner Leben nicht mehr gu trennen find. Sier gilt Stand ber Baluta, nicht der Stand des Pegels, den unten am Strome die Sorgenvollen an gelben Plataten lefen.

Mein erfter Beg führt jum Rord ufer. In Strafenhöhe fteben, riefenhaft aufgewedt, die Schiffsrumpfe Sonft beicheiden an die Mauer gebriidt, daß man faum die Maftfpi Ben fah, icheinen fie nur auf eine Beifung gu marten, um bei Canft Runibert angulegen. Bartebaufer, eiserne Landungsbrücken flägliche Dacher und einiges Ge ftange erinnern an ihren Standort. Das alte Gifenbahn-Direktionsgebanbe ift eine Infel, das neue mit den riefenhaft-flaffifchen Gaulen ift unterspült und die Eisenbahn - Unterfommiffion der Entente muß ihren Standort verlaffen. Ein paar fühne Autos wagen die Jahrt durch das Baffer, das in rhythmischen Bogen aufspritt. Die hinteren, tieferen Strafen find Ranale, bon ichmutigem Grundmaffer gefüllt; die Rar toffelvorräte der Anwohner find bernichtet. Aber was für fie Blage, ift für viele Köliche "Rabauen" felten erlebtes Spielereignis. Jungens und Mädels plantiden burch bas Baffer und haben jauchzende Freude wenn iemand ftolpert. Und für das Beribertragen, das fraftige Buriden in Bafferstiefeln beforgen, hat fich ein der wachsenden Konfurrenz freilich bald durchbrochen werden wird. Bei jungen Madden wird, wie offenficht-

lich ift, überhaupt nicht die Schwere

Roch viel schlimmer aber fieht es

der Laft, fondern ihre Guge in Unrechning gebracht.

am Rheinufer des eigentlichen alten Roln aus. Das ehrwürdige Stapelhaus fteht tief im Baffer; nur mit Mübe haben die darin hausenden Engländer ihre Borrate retten fon nen. Die Giebelhäuser find meterboch umfpult; man fährt mit Sab nen am Buttermarkt und an den Seitengängen der neuen Sange briide, deren Bogen über der breiten Flut verfürzt ericheint. Die Schurpen und Bruden ber Schiffahrtigeellschaften, der Uhrturm, die Bai te- und Lagerhäuser — weitab stehen fie, von der Mut überdedt, vom beutigen Strombett; Laternen und Strafenmaften guden mit ben Epiben heraus. Das ganze Unbeil er fennt man, wenn man von der Sangebriide berab ichaut. Im Safen das rechts und links das Waffer, das fich rafend überstürgt, weit weit aus den Ufern. Taufende von Menschen feben berab, Engländerinnen fnipfen "Benedig in Köln"; fliegende Sand-Ier verkaufen die ersten Photogra

Rechts in der Gerne liegt Roden firchen, das immer vom Hochwaffer ftark gefährdet war. Silfsbereit fteht man einander bei; zwischen Säufern jah ich eine Drahtseilbahn, an der Rochgeichirr berabglitt. Bo fommen all die Rahne ber? Gie gleiten über die Flut, bleiben steden, lösen sich wieder ab, und neben den Fröhliden die Beforgten: Bann wird es

In der Racht vom 30. 3um 31 trieb die Milheimer Schiffbrude ab, mit der gesamten Mannichaft, die sich auf ihr befand. Am Riederrhein zwischen Sitdorf und Rheindorf wurde fie aufgefangen und vor An fer gelegt. Gine Badeanftalt an ber Schiffbriide ift iiber Nacht von den Fluten abgeriffen worden und verschwunden; niemand weiß, wo sie ift. Am Deuter Induftriehafen find Hafenbahngeleife und Rrane meithin überflutet; die Bellen fteben an ben Dampfmühlen und Holglagern. In Mulheim ift bereits ein regelmäßiger Fahrdienst eingerichtet bon morgens 6 Uhr bis abende 9 Uhr. Bur Silfeleiftung hat die Stadtverwaltung einen Pionierdienft eingerichtet. Schon ift Lichtnot in berichiedenen Strafen und Stadtteilen. Die Rartoffelichiffe bleiben aus, aber glücklicherweise konnten die Lebensmittelvorräte faft völlig in Sicherheit gebracht werden.

Noch einmal überschaue ich von ber großen Gifenbahnbriide an der Deuter Seite den wilden und gewalfätigen Strom. Riefenftarr, nur ein

Große Feier

ju Ehren unserer jungen Manner, die im Weltfrieg gedient haben.

Dienstag, den 2. März.

Unfang 2 Uhr nachmittage auf der Plaza mit Mufit, Gefang und Reden, Weitere Gingelbeiten bee Brogramme werben bort befanntgegeben.

Ebrt unfere jungen Manner durch Eure Begenwart!

Comal County Rapitel Des Ameritanifchen Roten Breuges.

Großer Masken-Ball

Modern Woodmen of America Candas Park

Samftag, den 28. februar.

1. Breis, Gruppe	
2. Breis, beites Baar	\$6,00
3. Breis, Berren	\$3.50
4. Breis, Damen	\$3.50
5. Breis, Charafter	\$3.00
6. Breis, fomiiche Maste	\$2.00
Spezial - Breis.	

Gute Mufif. Kommt alle, es wird fchon werden.

Beniges tiefer jum Baffer gerückt, fteht der Dom, durch deffen durch brochene Türme ein paar Sonnen-Bewimmel der geflüchteten Schiffe, lichter in Strahlenbundeln drangen. Es find feit Wochen die erften! Run werfen fie auch Blanz herunter, bergolden die jagenden Alutenwirbel, gen, für Raffee wird geforgt. leuchten über die ins Baffer getauch ten Baufer. Die gehrende Sonne, wird fie bald die Gefahren mildern, mit denen das Jahr 1919 vom Rheine schied? Biele, viele fehnfüchtige Blide mandten fich ihr gu.

Mitglieder ber American Legion, ber Rationalgarde, und Burger!

Wir find alle eins! Bir appellie ren an die Gerechtigfeit Ihres Batriotismus, Ihre Lonalität und Opferwilligfeit, die Gie mahrend des Krieges jo glänzend bewiesen haben, und ersuchen um Ihre Billfe beim Aufbau einer neuen Armee.

3m Rriege galt es, fich für den Rampf vorzubereiten; jest im Grieten gewährt der Dienst in der Armee Gelegenheit, Tüchtiges zu lernen und fich für das friedliche Leben porzubereiten.

Refruten fonnen fid) jest interejfante, Plate aussuchen: die Panama-Kanal - Zone, Masta, Hawaii, Die Philippinen, fast irgend einen Teil verabfolgt werden, die einen Entlafder Bereinigten Staaten.

tritt, fann fich in den ersten 7 Divifionen felbit sein Regiment mählen.

Man kann jett in der Armee unentgeltlich lernen, wofür junge Männer, die ein College besuchen, jähr-Tich \$500 bis \$1000 ausgeben. Au-Berdem erhält man Löhnung, Roft, Aleidung freie arztliche Behandlung und Bergütung alles Auslagen.

Chefter Marwell, 37th u. G. In. fümer gurudgegeben werden.

Bürger-Mastenball Makdorffs Halle

Camftag, ben 13. Marg. Beder ift gebeten Bund mitgubrin-Freundlichft laden ein Dberfampf & Schreier.

Großer Ball

in der Teutonia Halle

Camftag, ben 6. Marg. Freundlichft ladet ein

Der Berein.

Groker Ball in der

Sweet Home Halle Countag, ben 7. Darg.

Freundlichft ladet ein G. 3. Schmidtys Jagg Orchefter.

tantrn. Durch Freundlichkeit der frangösifchen Regierung haben wir hier und in anderen Refrutierungsftationen "Souvenir-Pamphlete" anhand, welche an alle Offiziere und Soldaten fungsichein vorweisen, welcher zeigt, Ber bor dem 15. Märg 1920 ein- daß der Inhaber jenfeits des Meeres gedient hat. Me dazu Berech tigten find herzlich eingeladen, fich ein solches Pamphlet zu holen; fie

werden stolz darauf sein. Refrutierungs - Offiziere.

Inland.

- Der Kongreß hat ein Geset Eine Refrutierungs - Office ift angenommen, durch welches die Giporläufig im Plaza Hotel, Neu- fenbahnen, die während der Kriegs-Brounfels, bis 20. Märg 1920 er. zeit von der Regierung verwaltet öffnet, unter Leitung von Sergeant wurden, wieder an ihre Privateigen-